

GESCHÄFTSBERICHT
EDEKA NORD

GEMEINSAM DURCHS JAHR

2020



Wir ♥ Lebensmittel.



EDEKA NORD

DER KONZERN IN ZAHLEN

in Mio. €	2020	2019	2018	2017	2016
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatz	3.539,5	3.106,6	3.086,0	2.988,4	2.902,8
Jahresüberschuss	33,9	48,0	26,3	23,2	36,5
Bilanz					
Bilanzsumme	1.083,6	1.003,3	865,7	811,7	837,1
Anlagevermögen	665,0	607,3	516,1	486,5	475,8
Umlaufvermögen	380,6	367,3	330,2	304,4	345,6
Eigenkapitalquote in %	50,6	51,5	54,2	54,7	50,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	122,1	49,6	66,4	20,4	66,9
Investitionen	105,9	148,5	72,9	55,8	46,6
Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten					
	4.472	4.691	5.580	5.555	5.724
Belieferte Gesamtverkaufsfläche in Tm²					
	805,1	793,0	777,0	783,8	776,0
davon Regie in Tm ²	74,2	79,7	99,8	116,4	129,7
davon SEH in Tm ²	730,9	713,3	677,2	667,4	646,3
Märkte					
	670	675	677	694	705
davon Regie	17	17	21	25	29
davon SEH	653	658	656	669	676

MITARBEITER:INNEN UND MÄRKTE 2020

4.472
Mitarbeiter:innen
bei EDEKA Nord



670
Märkte im
Absatzgebiet



UMSATZ IN MIO. €



GESCHÄFTSGEBIET VON EDEKA NORD



KONTAKTE UND ADRESSEN

Betriebsstätten der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH

- Gadelander Straße 120
24539 Neumünster
Telefon: 04321 985-0
- Bahnhofstraße 42
17213 Malchow
Telefon: 039932 87-0

EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH

- Betriebsstätte Zarrentin
Am Heisterbusch 22
19246 Lüttow-Valluhn
Telefon: 038851 65-0

Fleischwerk EDEKA Nord GmbH

- NORDfrische Center Valluhn
Am Heisterbusch 24
19246 Lüttow-Valluhn
Telefon: 038851 558-0

NEUE MÄRKTE BEI EDEKA NORD 2020

NEUERÖFFNUNGEN & VERLAGERUNGEN

13x



- 14. Februar, **Volker Klein KG**, Wedel
- 12. März, **Niemerszein & Co. KG (GmbH & Co.)**, Hamburg Nagelsweg
- 29. April, **Karsten Oertwig e.K.**, Henstedt-Ulzburg
- 13. Juli, **Kay Hollender**, Hamburg Krohnstieg
- 09. September, **Claus-Peter Jensen**, Wedel
- 18. September, **Susanne Krüger e.K.**, Binz OT Prora
- 22. September, **Annette Schmoock e. Kfr.**, Felde
- 05. November, **Lars Tamme GmbH & Co. KG**, Hamburg Spitaler Straße
- 12. November, **Meyer's im Freesen Center GmbH**, Neumünster
- 20. November, **Susanne Brüning e.K.**, Ribnitz-Damgarten
- 26. November, **Marco Rüdiger e.K.**, Silberstedt
- 03. Dezember, **Thomas Buttkus e.K.**, Büdelsdorf
- 03. Dezember, **Boehme GmbH & Co. KG**, Tarp

PRIVATISIERUNG

1x



- 29. April, **Bockelmann KG**, Wittenberge

EXISTENZGRÜNDUNGEN

7x



- 03. Januar, **Matti Wessel e.K.**, Wrestedt
- 02. März, **Frischemarkt Krakow am See**, Diana Grünau, Krakow am See
- 15. März, **Christian Kepp e.K.**, Dierhagen
- 01. April, **Julia Voigt e.Kfr.**, Bosau / Hutzfeld
- 01. Juli, **Alexander Kemper e.K.**, Wesselburen
- 18. September, **Susanne Krüger e.K.**, Binz OT Prora
- 26. November, **Marco Rüdiger e.K.**, Silberstedt

INHALT

2	VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
4	STIMMEN VON EDEKA NORD
8	IT-STRUKTUREN UND -PROZESSE
12	SORTIMENTE BEI EDEKA NORD
14	LOGISTIK UND PRODUKTION BEI EDEKA NORD
16	KONZERN-LAGEBERICHT 2020 DER EDEKA NORD EG
26	KONZERN-JAHRESABSCHLUSS 2020 DER EDEKA NORD EG
32	KONZERN-ANHANG 2020 DER EDEKA NORD EG
46	JAHRESABSCHLUSS 2020 DER EDEKA NORD EG
49	ANHANG 2020 DER EDEKA NORD EG
58	BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS
62	BERICHT DES AUFSICHTSRATES
63	UNTERNEHMENSSTRUKTUR
64	KONTAKT UND IMPRESSUM

12 %

Warenmengen
(Kolli)-Wachstum
im Jahres-
vergleich 2020
zum Vorjahr



Für EDEKA Nord war 2020 ein außerordentliches, aber auch herausforderndes Jahr, das wir am Ende mit sehr guten Ergebnissen abschließen konnten. Die Covid-19-Pandemie hat uns allen aufgezeigt, wie wichtig der gesellschaftliche Schulterschluss und auch der Zusammenhalt in Familie und Unternehmen ist. Uns als regionalen Nahversorger haben die Pandemie und das veränderte Einkaufsverhalten der Kund:innen tagtäglich vor neue Herausforderungen gestellt: In der Organisation, in der Logistik und besonders in jedem einzelnen Markt vor Ort. Überall haben wir umfangreiche Schutzmaßnahmen ergriffen, um die Sicherheit von Beschäftigten und Verbraucher:innen zu maximieren.

EIN BESONDERES JAHR

2020



PERSÖNLICHER AUSTAUSCH UND INTERNE KOMMUNIKATION FANDEN BEI EDEKA NORD WEITGEHEND ÜBER INTRANET, ONLINE-KONFERENZEN UND INTENSIVEN TELEFONKONTAKT STATT.



GESUNDHEIT UND SICHERHEIT JEDES MENSCHEN – OB MITARBEITER:INNEN ODER KUND:INNEN – HABEN JEDERZEIT OBERSTE PRIORITÄT!



HYGIENE- UND ABSTANDS-REGELN IN DEN EDEKA-MÄRKTEN EINZUHALTEN, IST FÜR VERBRAUCHER:INNEN UND MARKTEAMS EINE STETE HERAUSFORDERUNG.

STIMMEN DIE EDEKA

» VOR ORT TEAMGEIST UND ANERKENNUNG ERLEBEN FÜR KUND:INNEN UND MITARBEITER:INNEN

HABEN WIR UMFANGREICHE SCHUTZMASSNAHMEN ERGRIFFEN.«

» HERAUSFORDERUNGEN ALS CHANCE BEGREIFEN WIR EDEKANER:INNEN HIELTEN IN DER AUSNAHMESITUATION IMMER ZUSAMMEN.«

» IN DER KRISE ZEIGT SICH WAHRE STÄRKE NEUE SITUATIONEN ERFORDERN NEUE METHODEN UND LÖSUNGEN.«

Wir ♥ Lebensmittel.



LESEN SIE HIER, WIE MITARBEITER:INNEN DER GROSSHANDLUNG SOWIE KAUFLEUTE UND IHRE BESCHÄFTIGTEN IN DEN EDEKA-MÄRKTEN DIE CORONA-SITUATION GEMEINSAM GEMEISTERT HABEN!

INHALT

2	VORWORT DER GESC
4	STIMMEN VON EDEKA
8	IT-STRUKTUREN UND
12	SORTIMENTE BEI EDEKA
14	LOGISTIK UND PROD
16	KONZERN-LAGEBERI
26	KONZERN-JAHRESAB
32	KONZERN-ANHANG 2
46	JAHRESABSCHLUSS
49	ANHANG 2020 DER E
58	BESTÄTIGUNGSVERM
62	BERICHT DES AUFSIC
63	UNTERNEHMENSSTRI
64	KONTAKT UND IMPR

12 %

Warenmengen
(Kolli)-Wachstum
im Jahres-
vergleich 2020
zum Vorjahr



EDEKA NORD
GESCHICHTEN AUS 2020

GESCHICHTEN AUS 2020 – EDEKA NORD

2020 war ein Jahr, geprägt von täglich neuen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie. Wir bei EDEKA Nord sind stolz, diese gemeinsam und mit Leidenschaft und Engagement bewältigt zu haben.

KRISE, BEWÄLTIGUNG, ZUSAMMENHALT

Vielerorts hat sich der Alltag durch die Folgen der Corona-Pandemie stark verändert. In diesem Booklet berichten verschiedene Kolleg:innen, stellvertretend für alle unsere engagierten Mitarbeiter:innen, wie sie die Pandemie an ihrem Arbeitsplatz erlebt haben. Vielen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz!

» DIE ENTWICKLUNG
TÄGLICH IM BLICK
ZU BEHALTEN, WAR
HERAUSFORDERND,
SPANNEND UND
TEAMFÖRDERND
GLEICHERMASSEN.«

Jens Schauffert, Risikomanager &
Krisenmanagementbeauftragter



und besonders in jedem einzelnen Markt vor Ort. Überall haben wir umfangreiche Schutzmaßnahmen ergriffen, um die Sicherheit von Beschäftigten und Verbraucher:innen zu maximieren.



2020



kam der
Präventionsstab
in Präsenz
bzw. online 2020
zusammen.

»DIE PANDEMIE HAT UNS
ALS KOLLEG:INNEN NÄHER
ZUSAMMENGEBRACHT.
GEMEINSAM HABEN WIR
ÜBER ALLE BEREICHE
UND STANDORTE HINWEG
UNSEREN BEITRAG
ZUR VERSORGUNG DER
GESELLSCHAFT GELEISTET.
DAS ERFÜLLT UNS MIT
STOLZ.«

Helene Dahlke (l.), Leiterin
Unternehmenskommunikation &
Krisenkommunikationsbeauftragte

LESEN SIE HIER, WIE MITARBEITER:INNEN DER GROSSHANDLUNG
SOWIE KAUFLEUTE UND IHRE BESCHÄFTIGTEN IN DEN EDEKA-MÄRKTEN
DIE CORONA-SITUATION GEMEINSAM GEMEISTERT HABEN!

INHALT

2	VORWORT DER GESC
4	STIMMEN VON EDEKA
8	IT-STRUKTUREN UND
12	SORTIMENTE BEI EDEKA
14	LOGISTIK UND PROD
16	KONZERN-LAGEBERI
26	KONZERN-JAHRESAB
32	KONZERN-ANHANG 2
46	JAHRESABSCHLUSS
49	ANHANG 2020 DER E
58	BESTÄTIGUNGSVERM
62	BERICHT DES AUFSIC
63	UNTERNEHMENSSTRI
64	KONTAKT UND IMPR

12 %

Warenmengen
(Kolli)-Wachstum
im Jahres-
vergleich 2020
zum Vorjahr



EDEKA NORD
GESCHICHTEN AUS 2020



»ES GAB TAGE, AN DENEN
ICH MIR BEI DEN
VIELFÄLTIGEN PANDEMIE-
MASSNAHMEN VORKAM WIE
ASTERIX AUF DER SUCHE
NACH PASSIERSCHEIN A38.
AUFGRUND EINER ENORMEN
TEAMLEISTUNG HABEN
WIR DEN SPASS AN DER
ARBEIT NICHT VERLOREN
UND ALLES SEHR GUT
GEMEISTERT.«

Marco Cohrt,
EDEKA-Kaufmann in Cadenberge

BESTENS
INFORMIERT MIT
DEM EMO-NEWS-
LETTER



am Tag werden alle
EDEKA-Kaufleute
mit dem Newslet-
ter über aktuelle
Verordnungen und
Warethemen auf
dem Laufenden
gehalten.

RÜCKHALT IM TEAM UND BESTÄTIGUNG BEI DEN KUND:INNEN

Für Marco Cohrt war die
Pandemie bisher eine Zeit
der Extreme: Der Andrang der
Kund:innen musste geordnet
und gelenkt sein und auch für
die Mitarbeiter:innen galt es,
sichere Arbeitsbedingungen
zu schaffen und die Mehrarbeit

zu bewältigen. Mit seinem
neuen E center konnte er viele
Marktkauf-Kund:innen erfolg-
reich halten. Alle schätzen das
große Sortiment im großzügigen
Markt mit seinen breiten
Gängen: viel Platz für einen
sicheren Abstand!

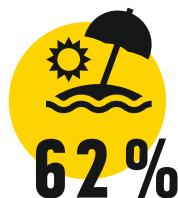
Moderne Kassensysteme
sorgen für einen schnellen
Bezahlvorgang. Aber
wer es in Cadenberge
entschleunigt mag, ist an
der „Klönssnack-Kasse“
von Nicole Andreasson
richtig.



und besonders in jedem einzelnen Markt vor
Ort. Überall haben wir umfangreiche Schutz-
maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit
von Beschäftigten und Verbraucher:innen zu
maximieren.



Wer im Urlaub zu originellen Produkten aus lokaler Herstellung greift, sichert Arbeitsplätze und hat gleichzeitig ein ausgefallenes Urlaubsmitbringsel in bester Qualität.



beträgt der Umsatzanteil in den Monaten April bis September auf Rügen

IM SAISONGESCHÄFT DEN ANSTURM DER KUND:INNEN BEWÄLTIGT

Zur Frühling-Sommer-Saison von den Kund:innen nahezu überrollt. Durch den plötzlichen Ansturm der Touristen entstanden Regallücken, die kurzfristig mittels EDEKA-Logistik und lokaler Lieferanten wieder befüllt wurden. Insbesondere dem engagierten

Verkaufsteam vor Ort ist es zu verdanken, dass die Saison sehr gut abgeschlossen wurde. Zusätzlich profitieren alle von der Digitalisierung, die Bestellprozesse, aber auch Online-Seminare und -Schulungen unkompliziert möglich machte.

ALLEN MITARBEITER:INNEN DAS GEFÜHL VON SICHERHEIT UND STÄRKE ZU VERMITTELEN, HAT MICH NEBEN DER VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF ALS KAUFFRAU SEHR GEFORDERT. DURCH DIE STETIG WACHSENDE DIGITALISIERUNG HABEN WIR EIN NEUES MASS AN FLEXIBILITÄT GEWONNEN.

Viola Preller, EDEKA-Kauffrau u. a. auf Rügen



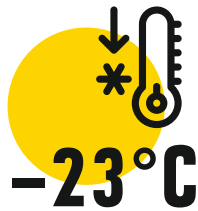
LESEN SIE HIER, WIE MITARBEITER:INNEN DER GROSSHANDLUNG SOWIE KAUFLEUTE UND IHRE BESCHÄFTIGTEN IN DEN EDEKA-MÄRKTEN DIE CORONA-SITUATION GEMEINSAM GEMEISTERT HABEN!

INHALT

2	VORWORT DER GESC
4	STIMMEN VON EDEK
8	IT-STRUKTUREN UND
12	SORTIMENTE BEI ED
14	LOGISTIK UND PROD
16	KONZERN-LAGEBERI
26	KONZERN-JAHRESAB
32	KONZERN-ANHANG 2
46	JAHRESABSCHLUSS :
49	ANHANG 2020 DER E
58	BESTÄTIGUNGSVERM
62	BERICHT DES AUFSI
63	UNTERNEHMENSSTRI
64	KONTAKT UND IMPRI

12 %

Warenmengen
(Kolli)-Wachstum
im Jahres-
vergleich 2020
zum Vorjahr



Extreme Arbeits-
bedingungen
herrschen im
Tiefkühlager.



In der Logistik-
kette zwischen
Produktion und
Handel spielt das
Tiefkühlager eine
bedeutende Rolle.

DER FROSTIGSTE JOB BEI EDEKA NORD

Der Trend zur Bevorratung in der Pandemie hat auch die Nachfrage nach Tiefkühlgerichten steigen lassen. Um zu gewährleisten, dass die SB-Tiefkühltruhen immer voll sind, müssen die Arbeitskräfte im Tiefkühlager besonders hart anpacken – und das bei minus 23 Grad! Umfassende

Hygienekonzepte sowie Wochenendschichten gilt es zu meistern. Unterstützung kommt in Form von Einsatz externer Beschäftigten sowie Verwaltungsmitarbeiter:innen. Besondere Anerkennung erfahren u. a. die Kommissionierer:innen als unsere „Lagerheld:innen“.

» ICH HABE DAS JAHR
2020 VOR ALLEM ALS
HOHE LOGISTISCHE
HERAUSFORDERUNG ERLEBT –
GLEICHZEITIG ABER AUCH
EINE NIE DA GEWESENE,
BESONDERE ANERKENNUNG
FÜR UNSERE ARBEIT
ERFAHREN.«
Björn Radtke, Kommissionierer Tiefkühl



und besonders in jedem einzelnen Markt vor Ort. Überall haben wir umfangreiche Schutzmaßnahmen ergriffen, um die Sicherheit von Beschäftigten und Verbraucher:innen zu maximieren.



**» TROTZ VERMEHRTER
WARENMENGEN HABEN
WIR DIE GEPLANTEN
LIEFERZEITEN FÜR DIE
MÄRKTE GRÖSSTENTEILS
EINHALTEN KÖNNEN.
HYGIENE- UND SICHER-
HEITSREGELN HABEN WIR
GUT UMGESETZT.
WICHTIG IST, DASS WIR
GEMEINSAM GESUND DURCH
DIESE ZEIT KOMMEN.«**

Benedikt Arndt, Berufskraftfahrer

2020

TÄGLICH 26 ZUSÄTZLICHE LKW-Fahrten

Für die Logistik von EDEKA Nord bedeutet die sprunghaft gestiegene Nachfrage nach einzelnen Artikeln einen erheblichen Mehraufwand, um Waren schnell zu disponieren, zu liefern und in die Regale zu bekommen. So wurden im Jahr 2020 insgesamt 6.730 Touren mehr von den drei Lagerstandorten gefahren – kurzfristig unterstützt von externen Speditionen. Um die Lieferketten vollständig aufrechtzuerhalten, wurden durch die Politik Sonntagsfahrverbote aufgehoben und Sonderregelungen getroffen.



1.600 Mitarbeiter:innen der Logistik sorgen mit hochmoderner Technik, Know-how, Engagement und Nervenstärke für die Belieferung der EDEKA-Märkte.

**IM JAHR 2020
FIELEN ZUSÄTZ-
LICH AN:**



+3.646
Touren



+404.126
Kilometer



+20.820.571
Kolli

**LESEN SIE HIER, WIE MITARBEITER:INNEN DER GROSSHANDLUNG
SOWIE KAUFLEUTE UND IHRE BESCHÄFTIGTEN IN DEN EDEKA-MÄRKTEN
DIE CORONA-SITUATION GEMEINSAM GEMEISTERT HABEN!**

INHALT

2	VORWORT DER GESC
4	STIMMEN VON EDEKA
8	IT-STRUKTUREN UND
12	SORTIMENTE BEI EDEKA
14	LOGISTIK UND PROD
16	KONZERN-LAGEBERI
26	KONZERN-JAHRESAB
32	KONZERN-ANHANG 2
46	JAHRESABSCHLUSS
49	ANHANG 2020 DER E
58	BESTÄTIGUNGSVERM
62	BERICHT DES AUFSIC
63	UNTERNEHMENSSTRI
64	KONTAKT UND IMPRI

12 %

Warenmengen
(Kolli)-Wachstum
im Jahres-
vergleich 2020
zum Vorjahr



DANKE FÜR EUREN EINSATZ

» Die größte Anerkennung und
Wertschätzung gebührt
**ALLEN KAUFLEUTEN
UND KOLLEG:INNEN BEI
EDEKA NORD.**«



und besonders in jedem einzelnen Markt vor
Ort. Überall haben wir umfangreiche Schutz-
maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit
von Beschäftigten und Verbraucher:innen zu
maximieren.

ZAHLEN & FAKTEN

INVESTITIONEN IN SICHERHEIT & HYGIENE

2,5 Mio. €



EDEKA Nord investiert über das gesetzlich geforderte Maß in Hygiene und damit in die Sicherheit von Mitarbeiter:innen und Kund:innen.

PRÄVENTIONSTAB-MEETINGS

67x



kam der Präventionsstab in Präsenz bzw. online 2020 zusammen, um sich über Lösungen und Maßnahmen abzustimmen.

BARGELDLOSES ZAHLEN GESTIEGEN UM

+86 %



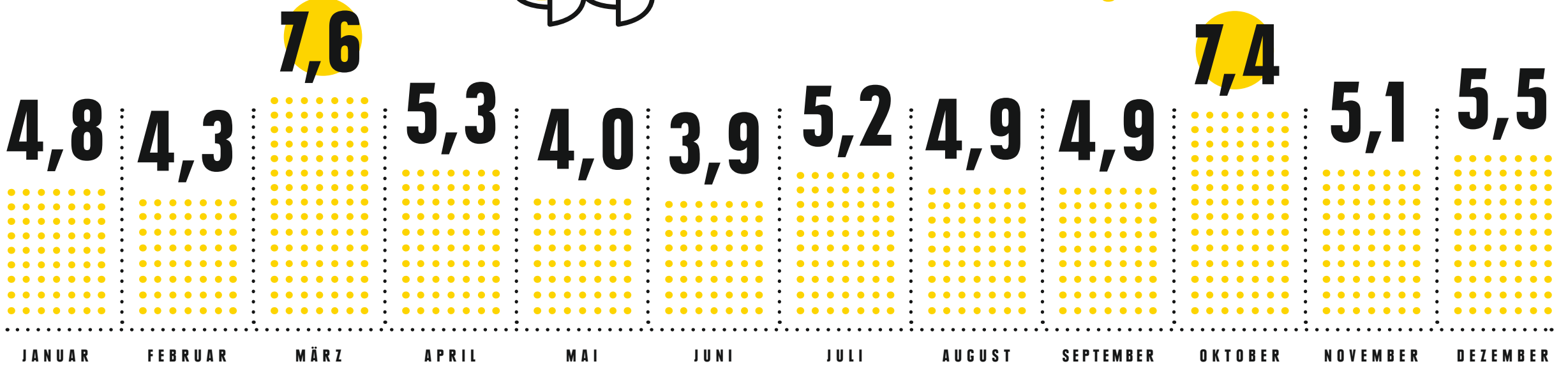
Um Bargeld als möglichen Übertragungsweg auszuschließen, wird kontaktloses Bezahlen mit Karte oder Smartphone in allen EDEKA-Märkten empfohlen.

VERKAUFTE ROLLEN TOILETTPAPIER IN 2020 (IN MIO.)

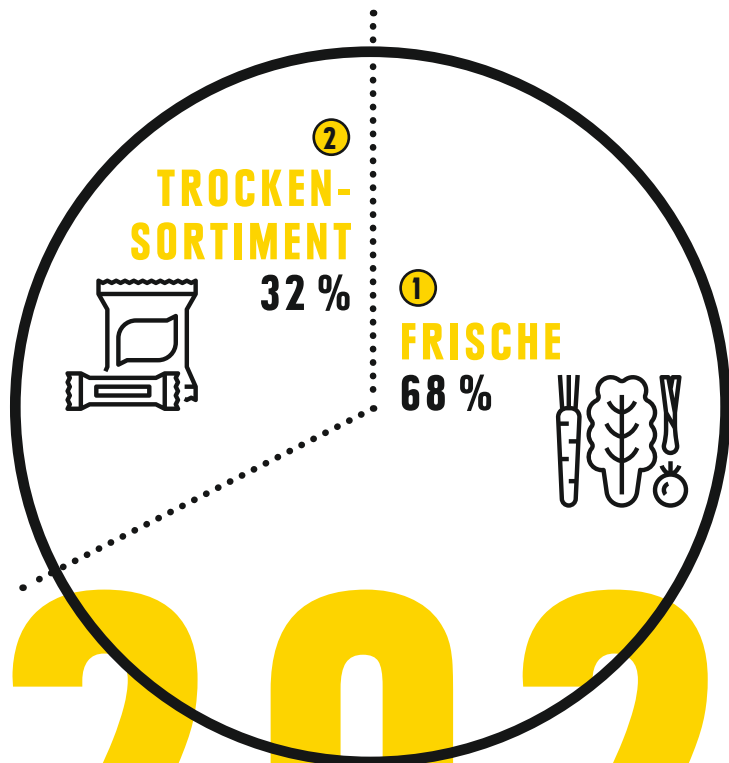


2020

Verlässlichste Nachfrage bei EDEKA Nord



HOHE NACHFRAGE NACH BIO-PRODUKTEN IN PROZENT



- FRISCHE 68 %**
 - Obst & Gemüse
 - FrISChe
 - Fleisch & Wurst
- TROCKENSORTIMENT 32 %**
 - Nährmittel
 - Getränke
 - Tiefkühl
 - Heißgetränke
 - Genussware
 - Kindernahrung



VERKAUF VON SCHUTZMASKEN

38 Mio.



BEIM EINKAUF UND IM NAHVERKEHR GILT ÜBERALL IN DEUTSCHLAND DIE PFLICHT ZUM TRAGEN EINER MUND- UND NASENBEDECKUNG.

DESINFEKTIONSMITTEL

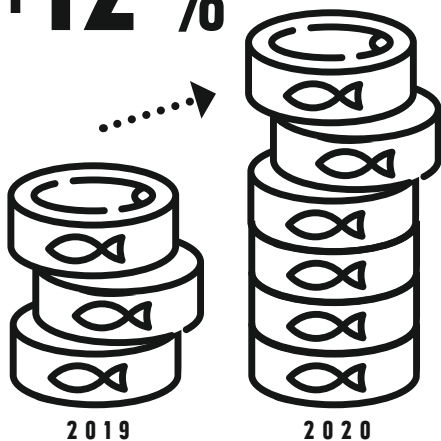
80 Tsd. KARTONS



HÄNDEHYGIENE IST IN CORONA-ZEITEN WIRKLICH WICHTIG UND WIRKT AM BESTEN GEGEN VIREN.

UMSATZ KONSERVEN

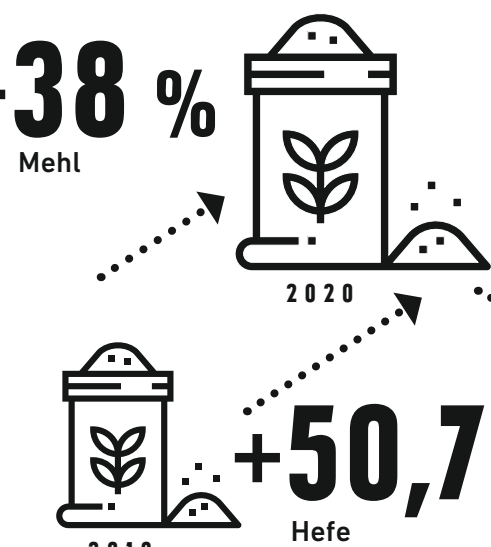
+12 %



KONSERVEN-TURN IN KM **142**

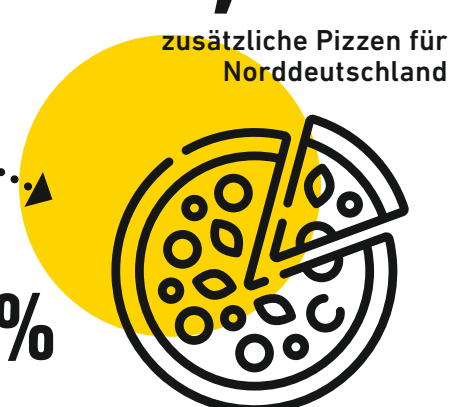
UMSATZ MEHL UND HEFE

+38 %



PIZZA TOTAL IN NORDDEUTSCHLAND

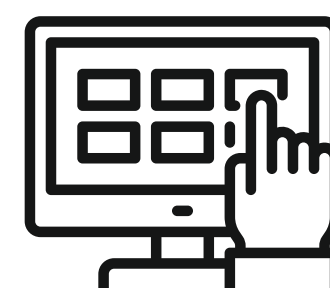
+9,1 Mio.



32.700.000

CORONA MASSNAHMEN IN DEN MÄRKTEN

- ABSTANDSKONTROLLE
- WAGENDESINFEKTION
- EINKAUFSSERVICE
- DESINFektionSSPENDER
- WEGELEITUNG
- FLEXIBLE ÖFFNUNGSZEITEN
- ELEKTRONISCHE KUNDENZÄHLUNG
- HYGIENEREGLUNG
- BE- UND AUSSCHLEICHTUNG



Wir ♥ Lebensmittel.



VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

GEMEINSAM DURCHS JAHR



STEFAN
GIESE



FRANK
BREUER

Wir haben gemeinsam Verantwortung übernommen und uns in dieser herausfordernden Zeit als zuverlässiger, regionaler und verantwortungsbewusster Lebensmittelhändler im Norden präsentiert. Die aktuellen Geschäftszahlen spiegeln diese Entwicklung wider.

///

Liebe EDEKA-Kaufleute,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Interessierte,

das Jahr 2020 war gesellschaftlich und wirtschaftlich von der Corona-Pandemie geprägt. Wir haben eine außerordentliche Ausnahmesituation erlebt, die unser Leben stark beeinträchtigt hat und uns immer noch fordert. Alle Kolleg:innen im Einzel- sowie im Großhandel, in den Regie-Märkten, an den Logistik- und Produktionsstandorten haben Außergewöhnliches geleistet. Ihnen allen gebührt unser Dank und, noch viel wichtiger, unser Respekt!

Mit diesem Geschäftsbericht blicken wir auf diese besondere Zeit. Durch die Strukturen unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells konnten wir innovativ und flexibel auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie reagieren. Mit Solidarität, Mut, Vertrauen und unermüdlichem Einsatz haben wir im Verbund die Hürden erfolgreich gemeistert. Wir haben gemeinsam Verantwortung übernommen und uns in dieser herausfordernden Zeit als zuverlässiger, regionaler und verantwortungsbewusster Lebensmittelhändler im Norden präsentiert. Die aktuellen Geschäftszahlen spiegeln diese Entwicklung wider.

Um auch in Zukunft leistungsfähig zu bleiben, investieren wir in eine fortschrittliche Logistik sowie in moderne IT-Infrastrukturen und treiben die Privatisierung für eine wirtschaftlich gesunde Entwicklung unserer Märkte konsequent weiter voran. Trotz anfänglicher

Hindernisse durch die Corona-Pandemie ist es uns gelungen, in rund 80 Märkten die LUNAR EH-Einzelhandelslösung einzuführen. Für das laufende Geschäftsjahr 2021 sind weitere 170 Umstellungen geplant. Wir befinden uns auf einem vielversprechenden Weg, die Transformation aller Märkte in unserem Absatzgebiet bis 2023 erfolgreich abzuschließen.

An allen Logistik- und Produktionsstandorten – Malchow, Neumünster, Valluhn und Zarrentin – wurden umfangreiche Baumaßnahmen eingeleitet. Diese Neubauten und Erweiterungen werden uns auch in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen. Dieser technische sowie organisatorische Kraftakt sichert die Belieferungsfähigkeit für unsere Kaufleute für die nächsten zehn Jahre.

Unabhängig von den alles beherrschenden Diskussionen um Lieferfähigkeiten, AHA-Regeln und Corona-Tests haben wir uns darüber hinaus auch weiter intensiv mit neuen Standort-Formaten auseinandergesetzt. Unser Bio-Pilotmarkt „NATURKIND“ ist seit über einem Jahr geöffnet. Wir glauben fest an dieses Format und werden es in den kommenden Monaten weiter ausbauen. Zudem bereiten wir uns auf weitere Märkte im Bereich der Großfläche vor und

wollen hier mit neuen Konzepten unsere Lebensmittelkompetenz mit einem abwechslungsreichen Non-Food-Angebot für die Endverbraucher:innen attraktiv verbinden.

Im Fokus aller Bestrebungen stehen natürlich unsere Kolleg:innen. Sie haben 2020 und auch in diesem Jahr eine kaum vorstellbare Leistung vollbracht. Die Gesundheit aller sowie der achtsame Umgang miteinander sind während der Corona-Pandemie ins zentrale Bewusstsein gerückt. Unserer Fürsorgepflicht als Arbeitgeber verantwortungsvoll nachzukommen, hatte bei unseren Entscheidungen und Handlungen im Hinblick auf Präventivmaßnahmen stets oberste Priorität.

Es ist vor allem der sogenannte „Erfolgsfaktor Mensch“, der die unzähligen Innovationen bei EDEKA Nord vorantreibt. Daher ist dieser Bericht allen selbstständigen Kaufleuten und Mitarbeitenden bei EDEKA Nord gewidmet, die mit ihren Ideen, ihren Ambitionen und ihrer Innovationskraft EDEKA Nord zu dem Unternehmen machen, das es heute ist: Marktführer im Norden – mit einer großen Liebe zu Lebensmitteln.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

///

Neumünster, im Mai 2021



Frank Breuer



Stefan Giese

ERFOLGSFAKTOR MENSCH

» DIE MITARBEITER:INNEN VON EDEKA NORD BEKAMEN DIE ANERKENNUNG FÜR IHRE HERAUSRAGENDE ARBEIT ÜBERALL ZU SPÜREN. «

Michael Fink, Geschäftsbereichsleiter Personal



Als Teil eines **systemrelevanten Unternehmens** waren alle Mitarbeiter:innen bei EDEKA Nord 2020 besonders gefordert. Sehr früh wurde der **Corona-Präventionsstab** ins Leben gerufen, um Logistik, Hygiene und **Gesundheitsschutz** zu koordinieren. Dabei wurde unter anderem sowohl kurz- als auch langfristig die reibungslose Lebensmittelversorgung sichergestellt.

FÜHRUNGSPRINZIPIEN

Die zum Ende des letzten Jahres von den **Mitgliedern des Führungskreises** entwickelten **Führungsprinzipien** schaffen ein gemeinsames Verständnis darüber, was Führung bei EDEKA Nord bedeutet. Die Einführung der Prinzipien wurde von einem umfangreichen Führungskräfte-Entwicklungsprogramm begleitet.



Vorbild und Teamplayer

Führungskräfte sind Vorbilder und tragen Verantwortung für Menschen und den Erfolg ihres Geschäftsbereichs. Ihr Verhalten prägt das Unternehmen und dient als Richtlinie für alle Mitarbeiter:innen bei EDEKA Nord.



Coach und Begeisterer

Alle Mitarbeitenden bei EDEKA Nord werden in einem kooperativen Arbeitsumfeld individuell gefördert, gefordert und motiviert.



Unternehmerische Verantwortung

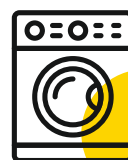
Ein modernes Führungsverständnis bedeutet, dass man als Führungskraft die unternehmerische Verantwortung bei jeder Entscheidung im Blick behält.

VORHER MARKTKAUF, JETZT E CENTER HARBURG

Die Umwandlung zum neuen E center Harburg begleitete Tadeusz Chmielewski von Anfang an intensiv mit. Als Mitarbeiter der Großhandlung nutzte er sein Know-how und ergriff die Chance, sich auf 3.500 m² Verkaufsfläche selbstständig zu machen. Mit dem Umbau des Marktes stand auch eine umfangreiche Modernisierung an: Die Außenfassade wurde um eine Glasfront erweitert, energieeffiziente Kühlmöbel installiert und die Beleuchtung komplett auf LED umgestellt. Der Getränkemarkt blieb erhalten. In der Obst- und Gemüseabteilung werden auf 250 m² Fläche ca. 100 Bio-Produkte angeboten, die Salatbar wurde um Antipasti-Produkte erweitert. Die vielfältige Non-Food-Auswahl wird auf ca. 800 m² präsentiert und ist damit überproportional ausgeprägt gegenüber klassischen EDEKA-Märkten. So gibt es Handy-zubehör, Haushaltsartikel, Textilien, sogenannte „Weiße Ware“ wie Kühlschränke und -truhen sowie Elektroartikel.

» NACH FÜNF
MONATEN WURDE
AUS MARKTKAUF
EDEKA. MEIN
GROSSER DANK
GILT VOR ALLEM
DEN ENGAGIERTEN
MITARBEI-
TER:INNEN. «

Tadeusz Chmielewski,
Geschäftsführer E center Harburg



Große Non-Food-Auswahl
im E center Harburg

800m²



» WENN PERSÖNLICHE
VORSTELLUNGS-
GESPRÄCHE
NICHT MÖGLICH SIND,
NUTZEN WIR
VIDEOKONFERENZ-
TOOLS UND DIE
MÖGLICHKEIT DER
CHATBEWERBUNG. «

Miriam Seidel, Leiterin Recruiting

KEIN LOCKDOWN IM RECRUITING

Die Corona-Pandemie hat den Arbeitsmarkt ordentlich aufgewirbelt und wird auch langfristige Veränderungen mit sich bringen. EDEKA Nord erreichten 2020 in der Großhandlung 2.000 Bewerbungen mehr als im Vorjahr, davon viele Initiativbewerbungen. So wurden das ganze Jahr über konstant Mitarbeiter:innen gesucht und eingestellt. Dazu zählt eine proaktive Arbeitsweise der Recruiter, die von der guten Dachmarke EDEKA profitieren, aber andererseits als Regionalgesellschaft auch viel Eigenverantwortung tragen. So wurden in 2020 284 neue Kolleg:innen eingestellt, davon rund 100 nur durch Online-Interviews und -Tests.

Mit dem zusätzlichen Aufbau eines Talent-Pools, der Digitalisierung von Prozessen und der Schaffung einer starken Arbeitgebermarke geht EDEKA Nord einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft. Abgesehen von der Pandemie gewinnt die Digitalisierung im Recruiting zunehmend an Bedeutung: Anders als vor Jahren findet der Recruiting-Prozess heute fast komplett digital statt. Er wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den Personalbedarf zu decken.

+2.000

Bewerbungen im
Vergleich zum Vorjahr



MIT LEIDENSCHAFT UND VERANTWORTUNG

EDEKA Nord investiert kontinuierlich in Mitarbeiter:innen und junge Talente. Schließlich stellen sie die Führungskräfte und Unternehmer von morgen dar. Hören Sie die Stimmen unserer jungen Talente in anspruchsvollen Positionen:

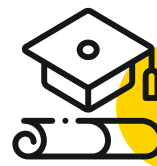


» ICH MÖCHTE NOCH MEHR KOLLEG:INNEN UND KAUFLEUTE FÜR DAS THEMA NACHHALTIGKEIT BEGEISTERN UND DAFÜR, DIE MÖGLICHKEIT ZU NUTZEN, SICH IM RAHMEN UNSERES MOTTO'S „MACH MIT“ AKTIV BEI DIESEM THEMA EINZUBRINGEN. «

Rabea Schwarz, Nachhaltigkeitsmanagerin

» IN DER DISPOSITION GLEICHT KEIN TAG DEM ANDEREN. GEMEINSAM PLANEN WIR MENGEN, PROGNOSEN UND BEWÄLTIGEN NACHFRAGE-SCHWANKUNGEN, UM DEN SEH BESTMÖGLICH ZU VERSORGEN. «

Lisa Eisenhut, Teamleiterin Disposition



207 Std.
SEMINARE 2020 ...

» ALS PROJEKTLEITER ARBEITE ICH MIT DEM TEAM GEMEINSAM AN LÖSUNGEN. DABEI SIND MIR BESONDERS DIE ZIELORIENTIERUNG UND KOLLEGIALITÄT WICHTIG. «

Jona Börner, Projektleiter IT-Einzelhandel



WIR LIEBEN UNSERE ARBEIT

Als Teil der EDEKA Nord-Gemeinschaft lieben wir Lebensmittel und unsere Arbeit mit diesen. Mit Liebe und Leidenschaft unsere Ziele umzusetzen, dabei eigenverantwortlich zu agieren und in einem dynamischen Umfeld neue Wege und Lösungen zu finden, machen den Arbeitsalltag der Mitarbeiter:innen aus. Denn sie sind maßgeblich für den Erfolg in herausfordernden Zeiten verantwortlich. Als einer der größten Arbeitgeber im Norden legt EDEKA Nord mit den Tochtergesellschaften viel Wert auf ein gutes Betriebsklima. Getreu dem Leitbild „Gemeinsam mehr bewegen“ steht im Unternehmen der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.

SICHERER ARBEITSPLATZ MIT VIELEN KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Als faires und leistungsfähiges Unternehmen zeigt EDEKA Nord vielfältige Perspektiven zur beruflichen Weiterentwicklung auf. Gerne übergeben wir Verantwortung und wertschätzen es, unsere Kolleg:innen an ihren Aufgaben wachsen zu sehen. Systematische Personalentwicklung und die Förderung individueller Karriere- wege bieten zahlreiche Entwick- lungs- und Aufstiegsmöglichkeiten und ermöglichen so schon jungen Talenten den Aufstieg in verantwor- tungsvolle Positionen.



» WIR BEGLEITEN MITARBEITER:INNEN UND ORGANISA- TIONEN IN IHRER ENTWICKLUNG UND SORGEN DAFÜR, DASS SIE GERÜSTET SIND, ZIELE ZU ERREICHEN.«

Larissa Oppeneiger,
Leiterin Personalentwicklung



... DAVON
ONLINE-SEMINARE

25 %

» AM MEISTEN SPASS MACHT MIR, WENN WIR GEMEINSAM AN LÖSUNGEN ODER OPTIMIERUNGEN ARBEITEN UND DIESE DANN UMSETZEN UND ETABLIEREN KÖNNEN.«

Svenja Bruhn,
Gruppenleiterin LUNAR EH-Prozesse



» JETZT ZU CORONA- ZEITEN SIND ES GERADE DIE LOGISTIK- PROZESSE, DIE KURZFRISTIG OPTIMIERT WERDEN MÜSSEN. DA MACHT ES FREUDE, MIT ANDEREN UNTER- NEHMENSBEREICHEN KONSTRUKTIVE LÖSUNGEN ZU ERARBEITEN.«

Dennis Rühel, Logistikberater



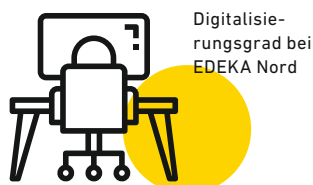
OPTIMIERUNG IM SINNE DER KAUFLEUTE

EDEKA Nord arbeitet stetig daran, **effiziente IT-Lösungen und -Prozesse** zu entwickeln. Davon profitieren unsere selbstständigen Kaufleute und deren Beschäftigte sowie die Kolleg:innen in der Großhandlung und den Tochterunternehmen. Ziel der Prozessoptimierung ist **mehr Effizienz**: Durch die fortschreitende Digitalisierung ergeben sich neue und **innovative Möglichkeiten**, um Prozesse optimal aufeinander abzustimmen.



Neue und innovative Lösungen und Prozesse werden im IT-Showroom entwickelt.

Steigender



Digitalisierungsgrad bei EDEKA Nord

DIGITALISIERUNG SCHREITET AUF VIELEN EBENEN VORAN

Die digitale Transformation macht auch vor dem Lebensmitteleinzelhandel nicht halt. Sie fordert uns heraus, um mit den veränderten Einkaufsgewohnheiten unserer Verbraucher:innen Schritt zu halten, und bietet gleichzeitig neue Chancen, diese digital zu erreichen.

Unser Ziel bei EDEKA Nord ist es, stationäre Angebote – geprägt von Frische und Service – intelligent mit digitalen Services zu ergänzen und so in allen Märkten eine neue Dimension des Einkaufserlebnisses zu ermöglichen.

SCAN & GO

Seit Ende September 2020 ist der EDEKA-eigene mobile Self-Scanning- und Self-Checkout-Service „Scan & Go“ im Absatzgebiet von EDEKA Nord verfügbar. Mit dieser Funktion, die vom EDEKA-Verbund entwickelt und in die EDEKA App integriert wurde, können Konsument:innen ihren Einkauf in teilnehmenden Märkten am Regal mit dem Smartphone scannen, mobil bezahlen und den Markt anschließend über einen separaten Ausgang verlassen.

Das eigenständige Scannen und Bezahlen sorgt nicht nur für eine enorme Zeitersparnis, sondern ermöglicht gerade auch in Hinblick auf die aktuelle Corona-Pandemie einen nahezu kontaktlosen Einkauf. Darüber hinaus können Kund:innen mithilfe der innovativen Bezahl- und Einkaufsmöglichkeit jederzeit ihren aktuellen Einkauf überblicken und in der EDEKA App verwalten. Kaufleute verstärken mit diesem innovativen und serviceorientierten Angebot ihre Kund:innenbindung.

In einer Pilotphase wurde der Service seit Anfang 2020 in Zusammenarbeit mit einigen Kaufleuten getestet. Jetzt steht die Funktion bereits in vielen Märkten im Absatzgebiet von EDEKA Nord zur Verfügung – im laufenden Geschäftsjahr steht die Funktion in über 100 teilnehmenden Märkten zur Verfügung.



>1Mio.

elektrische Etiketten wurden im Zuge der Mehrwertsteuersenkung umgestellt.



>10 Mio.

Etiketten wurden im Zuge der Mehrwertsteuersenkung gedruckt.



MEHRWERT- STEUERSENKUNG

Um die durch die Corona-Pandemie geschwächte deutsche Wirtschaft zu unterstützen und den Konsum in der Bevölkerung wieder anzukurbeln, beschloss die deutsche Bundesregierung im Juni 2020 im Rahmen eines Corona-Hilfspaketes eine befristete Mehrwertsteuersenkung. Damit galt vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 deutschlandweit der reguläre Mehrwertsteuersatz von 16 statt 19 Prozent und der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 5 statt 7 Prozent.

Für EDEKA Nord war die Entscheidung sofort klar: Die Mehrwertsteuersenkung wird vollumfänglich weitergegeben. Mit diesem Entschluss zugunsten der Verbraucher:innen ging gleichzeitig ein enormer administrativer Aufwand einher, der in kurzer Zeit bewältigt werden musste. Zusätzlich setzte EDEKA Nord sich das engagierte Ziel, den selbstständigen Kaufleuten eine technische Hilfe für die Artikelpflege zur Verfügung zu stellen, um die Verkaufspreise auch automatisch um die Mehrwertsteuer zu reduzieren.

Dank kurzfristiger Entscheidungen und eines engagierten Projektteams, das effizient über Abteilungs- und Geschäftsbereichsgrenzen hinweg schnelle Entscheidungen traf, konnten für die Märkte eine optimale Lösung erarbeitet und die reduzierten Preise in nur zwei Wochen erfolgreich bereitgestellt und zum 1. Juli realisiert werden.



ABLÄUFE IN DEN MÄRKTEN OPTIMIEREN – PROJEKT LUNAR EH 2.0

Die selbstständigen Kaufleute bestmöglich zu unterstützen, ist unser täglicher Antrieb. Für die über 200 LUNAR EH-Märkte wurde der Service in 2020 weiter verbessert.



Für das Projekt LUNAR EH 2.0 arbeiten alle beteiligten Abteilungen der Großhandlung daran, den Einzelhandel noch effektiver zu begleiten. In 2020 gab es konkrete Ergebnisse:

- Das Vorgehen bei den Einführungen wurde, insbesondere bei den Schulungen, deutlich optimiert
- Die Anzahl der offenen Tickets pro Markt und die Durchlaufzeiten in der Rechnungsprüfung konnten erheblich reduziert werden
- Die laufende Betreuung wurde ausgebaut und es steht ein erweitertes Präsenz- und Online-Schulungsangebot zur Verfügung

DAS HERZSTÜCK VON LUNAR EH: DIE AUTOMATISCHE DISPOSITION (AUTO-DISPO)

Auf Basis marktindividueller und allgemeiner Kennzahlen erstellt die Auto-Dispo genaue Bestellvorschläge für jeden an LUNAR EH angeschlossenen Markt. Mithilfe von Datenanalysen und Berechnungen arbeitet das Team der Auto-Dispo daran, die Bestellvorschläge für einen Markt zu optimieren. Der Vorteil für die Kaufleute vor Ort: eine Zeitersparnis im Markt sowie insgesamt optimierte Warenbestände und geringere Abschriften.

» DAS ZU CORONA
SCHLAGARTIG
VERÄNDERTE
EINKAUFsverhalten
HAT UNS IN DER
AUTO-DISPOSITION
IMMER WIEDER VOR
HERAUSFORDERUNGEN
GESTELLT. «

Ubeydullah Caliskan,
Teamleiter Disposition LUNAR EH





» DIE KORREKTE HANDHABUNG DES MDE-GERÄTS IST ESSENZIELL FÜR EINE REIBUNGSLOSE BESTANDS-FÜHRUNG. «

Joanna-Alina Dreyer Tietje (Erstverkäuferin),
Sven Linke (Auszubildender 1. Lehrjahr Verkäufer)

EIN PRAXISTAUGLICHES TOOL FÜR DIE KAUFLEUTE

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die technischen Prozesse und Abläufe in den Märkten zu optimieren und zu automatisieren. Mit der Einzelhandelslösung LUNAR EH können wir unseren selbstständigen Kaufleuten ein praxiserprobtes Werkzeug an die Hand geben, das Bestellungen und Abrechnungen erleichtert.

LUNAR EH unterstützt die Abläufe in den Märkten über die gesamte Prozesskette hinweg: von der Bestellung über den Wareneingang, die Warenbewegung, die Rechnungsprüfung, die Kasse bis hin zur Inventur und zum Berichtswesen. Die Umstellung auf LUNAR EH führt dank Auto-Dispo zu optimierten Beständen, geringeren Abschriften und weniger Regallücken. Daraus resultiert eine durchschnittliche Erhöhung der Umsatzrendite um 0,88 Prozent in den teilnehmenden Märkten. Ein neues MDE-Gerät ermöglicht Wareneingänge, Bestandsverwaltung und Bestellvorschläge aus einer Hand.

Darüber hinaus bietet ein detailliertes Berichtswesen erweiterte Analysemöglichkeiten.

REGELMÄSSIGER AUSTAUSCH MIT DEN KAUFLEUTEN

Im Rahmen des Projekts LUNAR EH 2.0 arbeiten wir in einem fachabteilungsübergreifenden Team daran, die Zufriedenheit der Kaufleute mit LUNAR EH während und nach der Umstellung weiter zu verbessern und den Großhandel auf einen beschleunigten Rollout und mehr zu betreuende Märkte vorzubereiten. Dabei legt EDEKA Nord viel Wert darauf, sich eng mit den Kaufleuten auszutauschen, um Lösungen zu schaffen und einen echten Mehrwert zu bieten.

Für das Jahr 2021 wurden bereits konkrete Maßnahmen und Ziele festgelegt, die in verschiedenen Teilprojekten eng mit den dazugehörigen Fachabteilungen umgesetzt werden. Dazu zählen beispielsweise die Erhöhung der Rolloutgeschwindigkeit, der Ausbau der digitalen Bereitstellung

Bis Ende 2020
wurden mehr als

200

Märkte an LUNAR EH
angeschlossen.



der Wareneingänge (DESADV) und ein erweitertes Schulungsangebot für Einzel- und Großhandel. Darüber hinaus stehen unsere Betriebsberater:innen den Kaufleuten mit einem ausgebauten Betreuungs- und Beratungsangebot sowohl während als auch nach der Umstellung auf LUNAR EH unterstützend zur Seite.

BIO & REGIONAL – ANGESAGT IN 2020

»ZU CORONA-
ZEITEN SIND
VOR ALLEM BEI
OBST UND GEMÜSE
BIO-QUALITÄTEN
GEFRAGT.«

Ronny Hage, Abteilungsleiter O & G,
E center Warnow Park



Vielfältig aufgestellt – von Obst und Gemüse über regionale Produkte, frische Fleisch-, Fisch- und Milchwaren bis hin zu Drogerie und Getränken. Unsere EDEKA Nord-Kaufleute überzeugen ihre Kund:innen mit einer vielfältigen Produktauswahl. Dabei haben wir die Nachfrage dieser stets im Blick.

+29,2 %



Zuwachs
im Bio-Segment

BIO BOOMT

In 2020 waren Bio-Artikel wie etwa Demeter-Produkte so beliebt wie nie. Viele haben sich in der Corona-Pandemie intensiver mit der Herkunft und Qualität ihrer Lebensmittel befasst und verstärkt selbst gekocht. Mit 29,2 Prozentpunkten in 2020 wächst das Bio-Segment überproportional stark gegenüber der Entwicklung über alle Segmente (2020: +11,9 Prozent). Damit stellen Bio-Artikel eine wichtige Warengruppe dar. Der Fachbereich beschäftigt sich intensiv mit dem Bio-Fachmarkensortiment und wird es weiter ausbauen.



10 JAHRE „UNSERE HEIMAT – ECHT & GUT“

Die Regionalmarke von EDEKA Nord „Unsere Heimat – echt & gut“ feiert 2020 bereits ihr 10-jähriges Bestehen. Gestartet in 2010 mit „Unsere Heimat – echt & gut“ Tafeläpfeln, Kohl, Möhren und Salaten umfasst das Obst- und Gemüsesortiment heute rund 180 Artikel von ca. 15 regionalen Verarbeitungs- und landwirtschaftlichen Betrieben.

Die Besonderheit: Alle „Unsere Heimat – echt & gut“-Produkte werden im Absatzgebiet von EDEKA Nord produziert, geerntet, verarbeitet und verpackt und stehen für hohe Qualität, unverfälschten Geschmack sowie einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und kurze Transportwege. Und das ist gefragt denn je. Schon seit 2011 führt EDEKA Nord unter der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut Bio“ auch Bio-Artikel. Begonnen mit dem „Unsere Heimat – echt & gut Bio“-Brokkoli umfasst das Sortiment heute eine Vielfalt von rund 90 verschiedenen Bio-Artikeln aus der Region – darunter auch Produkte in Demeter-Qualität.

PREISGEKRÖNTE FRISCHE- ABTEILUNGEN



Team E center Warnow Park (v.l.n.r.):
Ronny Hage,
Abteilungsleiter O & G,
Marion Gütling,
Leitung Lebensmittel & Fläche,
Stephan Cunäus,
Geschäftsleiter

Zwei Gewinner des Deutschen Fruchtpreises 2020 kommen von der EDEKA Nord: Das E center Warnow Park in Rostock gewinnt die Kategorie „SB-Warenhaus national“ und EDEKA Niemerszein in der Langen Reihe ist bereits zum dritten Mal Landessieger in Hamburg. Das E center Warnow Park überzeugte die Fach-Jury mit einem individuellen Mix aus regionalen Produkten, frischen Bio-Artikeln und exotischen Früchten. Umgeben von Fisch, Sushi und Käse, bildet die Obst- und Gemüseabteilung das Herzstück des sogenannten „Frischetheaters“.

SORTIMENTE BEI EDEKA NORD



15 Lieferanten im Geschäftsgebiet produzieren hochwertiges Obst und Gemüse.



„10 JAHRE UNSERE HEIMAT – 10 GUTE TATEN“

Zur Feier des 10-jährigen Jubiläums unserer Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ veranstaltete EDEKA Nord eine Spendenaktion zugunsten ausgewählter Organisationen im Absatzgebiet. Unter dem Motto „10 Jahre Unsere Heimat – 10 gute Taten“ wurden insgesamt zehn ausgewählte Organisationen unterstützt und die Verbraucher:innen gleichzeitig mit den „Unsere Heimat“-Artikeln vertraut gemacht. Über ein Online-Voting entschieden diese über die Vergabe der Spendensumme von 66.250 Euro, die sich aus drei Cent pro verkauftem „Unsere Heimat“-Artikel ergeben hat.

PRODUKTE AUS DER REGION



178

Artikel der Regionalmarke sind in einem Jahr gelistet.



**BELIEFERUNG
DURCH 15 REGIONALE
PRODUZENTEN**

INVESTITIONEN IN LOGISTIK

Wir denken groß. Im Rahmen des strategischen Logistikkonzepts 2030 richtet sich EDEKA Nord auf die logistischen Anforderungen der Zukunft aus. 2020 wurden erste Meilensteine erreicht.

STRATEGISCHE LAGERKONZEPTE

Die Wachstumsprognose für EDEKA Nord verheißt eine Steigerung der Kollimenge bis zum Jahr 2030 um 49 Prozent. Um diesen Mengen gerecht zu werden und eine optimale Versorgung der Märkte gewährleisten zu können, passt EDEKA Nord im Rahmen des strategischen Logistikkonzepts 2030 die Großhandelslogistik an die Herausforderungen der Zukunft an. Dafür wurden individuelle Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an den drei Logistikstandorten in Neumünster, Zarrentin und Malchow angestoßen.



Auf dem rund 25 Hektar großen Areal im Gewerbepark Eichhof in Neumünster gehen die Baumaßnahmen für das neue Frischdienstlager voran.



Zum Jahresanfang begannen die Bauarbeiten für den Neubau des Tiefkühlagers in Zarrentin.



33 Mio. €

Investitionen in das Tiefkühlager Zarrentin, Inbetriebnahme Ende 2021



Start des Erweiterungsbaus im Logistikzentrum Malchow



65 Mio. €

Investitionen in das Logistikzentrum Malchow

SPATENSTICH MALCHOW

Ein erfreuliches Ereignis im vergangenen Jahr war dabei die symbolische Grundsteinlegung des Erweiterungsbaus im Logistikzentrum Malchow im September 2020. In die Neuaufstellung des Standorts mit einem 25.000 Quadratmeter großen Neubau eines Frischdienst- und Tiefkühlagers und der Revitalisierung des Bestandsgebäudes investiert EDEKA Nord rund 65 Millionen Euro. Seit dem Spatenstich im Dezember 2019 wurden bereits ca. 50.000 m³ Sand abgetragen. Dies entspricht rund 2.475 Sattelzügen. Die zusätzlichen Lagerkapazitäten für größere Sortimentskompetenz und verbesserte Verfügbarkeit bieten entscheidende Vorteile für die Märkte in Mecklenburg-Vorpommern und Nordbrandenburg. Die Inbetriebnahme ist für den Spätherbst 2021 geplant.

LOGISTIKERWEITERUNG IM FLEISCHWERK



Zahlreiche

Qualitätsstandards, nach denen das NORDfrische Center zertifiziert ist.

BEREIT FÜR HERAUSFORDERUNGEN

Die Lösung zeichnet sich durch ihre Erweiterbarkeit aus – sämtliche Lagerbereiche sind so gestaltet, dass sie auf zukünftige Anforderungen angepasst werden können. Der Einsatz von modernsten Technologien garantiert zudem eine hohe Verfügbarkeit, Leistung und Qualität in allen Prozessen. Mit dieser Investition reagiert EDEKA Nord auf das veränderte

Bestellverhalten der Märkte. Außerdem wird der Logistikstandort Valluhn gestärkt, sodass 100 Prozent der Märkte über das neue Lager beliefert werden können. Zusätzlich finden regelmäßig Zertifizierungen nach den wichtigsten Qualitätsstandards statt. Das NFC betreibt darüber hinaus ein eigenes Labor, wo Hygieneuntersuchungen und Verkostungen stattfinden.

KAPAZITÄTEN ZUKUNFTSGERECHT AUSGEBAUT

Das NORDfrische Center (NFC) in Valluhn hat seine Kapazitäten mit der Inbetriebnahme des neuen automatisierten Logistikzentrums Anfang 2020 nachhaltig erweitert. Rund 2.500 Sortimentsartikel (vorher 1.500) werden täglich zu den 670 EDEKA-Märkten geliefert. Da die logistischen Kapazitätsgrenzen erreicht wurden, war eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes notwendig. EDEKA Nord entschied sich für den Ausbau des Standorts zugunsten einer Trennung von Produktion und Logistik. Angrenzend an das bestehende Gebäude entstand ein neues Lager, in dem sämtliche Logistikprozesse abgewickelt werden und Artikel effizient kommissioniert werden können. Mit dem neuen Logistikzentrum verdoppelt EDEKA die Lagerfläche auf 8.000 m².

» DAS ZUSAMMEN-
SPIEL ZWISCHEN
LANDWIRTSCHAFT,
PRODUKTION,
LOGISTIK UND
EINZELHANDEL
FORDERT UNS IM
FLEISCHWERK
TÄGLICH HERAUS.«

Matthias Biermann, Werkleiter
NORDfrische Center



KONZERN- LAGEBERICHT 2020

KONJUNKTURBERICHT

GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Die Entwicklung der deutschen Wirtschaft wird seit Anfang des Jahres 2020 von der Ausbreitung der Corona-Pandemie bestimmt. So ging das Bruttoinlandsprodukt im Gesamtjahr 2020 um 5,0 % (Vorjahr: +0,6 %) zurück. Auch das Wachstum der Verbraucherpreise wurde in 2020 gebremst. Während in 2019 noch ein Wachstum von 1,4 % zu verzeichnen war, lag das Wachstum der Verbraucherpreise 2020 nur noch bei 0,5 %. Die Lebensmittelpreise entwickelten sich 2020 mit durchschnittlich +2,4 % deutlich über dem Niveau der Verbraucherpreise insgesamt und waren somit ein wesentlicher Treiber der Preisentwicklung.

Die privaten Konsumausgaben gingen aufgrund der Corona-Pandemie in 2020 preisbereinigt um 6,0 % zurück, dem steht eine Zunahme der Konsumausgaben des Staates, die preisbereinigt um 3,4 % stiegen, entgegen. Nachdem in den vergangenen Jahren ein stetiger Anstieg der Erwerbstätigkeit zu verzeichnen war, ist die Entwicklung in 2020 rückläufig gewesen und sank um 477.000 bzw. 1,1 % auf 44,8 Mio. Personen. Durch die erweiterten Regelungen zur Kurzarbeit blieb die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf einem stabilen Level, dafür verringerte sich die Zahl der geringfügig Beschäftigten und Selbstständigen.

Besonders gelitten hat auch der Außenhandel. Die Exporte verzeichneten 2019 noch ein Wachstum von 1,0 %, in 2020 brachen diese jedoch ein und verzeichneten einen Abschwung von -10,0 %. Ähnlich sah es bei den Importen aus, die um 8,6 % zurückgingen (Vorjahr: +2,6 %).

BRANCHENWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes stieg der Einzelhandelsumsatz preisbereinigt um 3,9 %. Die Entwicklung verlief in den jeweiligen Branchen aber sehr unterschiedlich. Umsatzeinbrüche hatte vor allem der stationäre Einzelhandel im Non-Food-Sortiment und im Großverbrauchergeschäft. Dagegen profitierten der Online-Handel und der Lebensmitteleinzelhandel, da die Geschäfte auch in den Lockdownphasen weiterhin geöffnet hatten.

Das Umsatzwachstum im Lebensmitteleinzelhandel lag nach Angaben des Marktforschungsinstituts GfK bei 11,3 %. Die Schließung von Gastronomie, Kantinen und Mensen führte zu einem verstärkten häuslichen Konsum. Die Verbraucherinnen und Verbraucher mussten aufgrund der geschlossenen Gastronomie wieder mehr zu Hause kochen und legten dort mehr Wert auf die Qualität und Vielfalt der Produkte. Die Super- und Verbrauchermärkte profitierten dabei von ihrer Sortimentsbreite und -tiefe.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Der Konzern der EDEKA Nord eG ist Teil des deutschlandweit tätigen EDEKA-Verbundes. Im Rahmen des genossenschaftlichen Förderauftrages erbringt die EDEKA Nord eG mit ihren Tochtergesellschaften den selbstständigen Einzelhändler:innen essenzielle Dienstleistungen zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und fördert die Entstehung und Erhaltung wirtschaftlicher und zukunftsfähiger Einzelhandelsstandorte unter der Marke EDEKA.

Die Geschäftsfelder des Konzerns der EDEKA Nord eG bestehen im Wesentlichen aus:

- Zustellgroßhandel für den Lebensmitteleinzelhandel
- Betreibung von Lebensmitteleinzelhandelsstandorten und SB-Warenhäusern
- Produktion und Handel von Fleisch- und Wurstwaren
- Dienstleistungen im Bereich der IT für die rückwärtigen Bereiche (Rechnungsprüfung, Buchhaltung etc.)

Daneben erbringt der Konzern der EDEKA Nord eG gegenüber den Mitgliedern und selbstständigen Kaufleuten der Genossenschaft folgende Dienstleistungen:

- Standortplanung, -entwicklung und -sicherung von Lebensmitteleinzelhandelsobjekten
- Serviceleistungen im Bereich Aus- und Weiterbildung und Marketing
- Vertriebs-, Betriebs- und Fachberatung
- Unterstützung bei Investitionen und Finanzierungen

Das Absatzgebiet umfasst schwerpunktmäßig die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie nördliche Teile von Brandenburg und Niedersachsen.

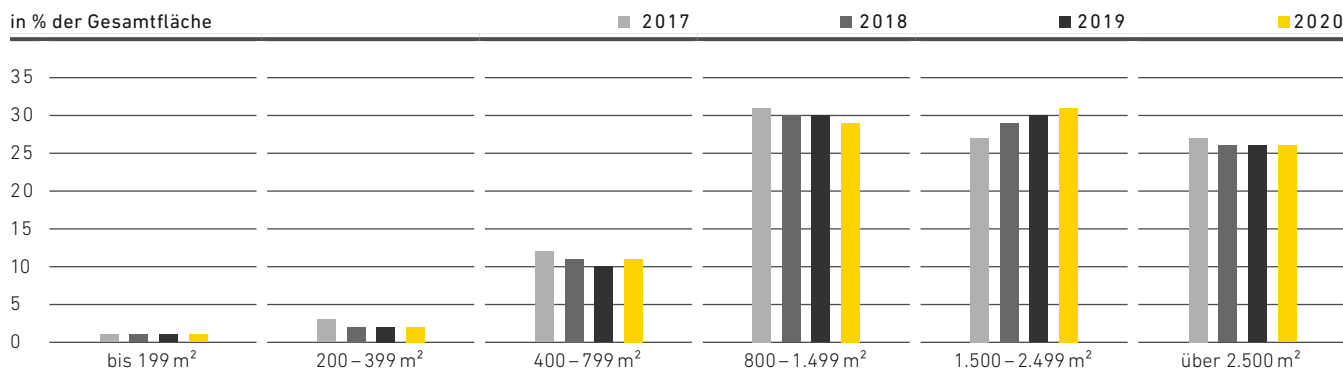
GROSSHANDEL

Der Großhandel beliefert im Wesentlichen die selbstständigen EDEKA-Kaufleute und die zum Konzernverbund gehörenden Regie-Märkte. Die logistische Abwicklung erfolgt über die Lagerstandorte in Neumünster, Malchow und Zarrentin. Der logistische Betrieb in Zarrentin wird von der EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH übernommen. Die EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH betreibt die beiden anderen Großhandelslager.

FLÄCHENENTWICKLUNG

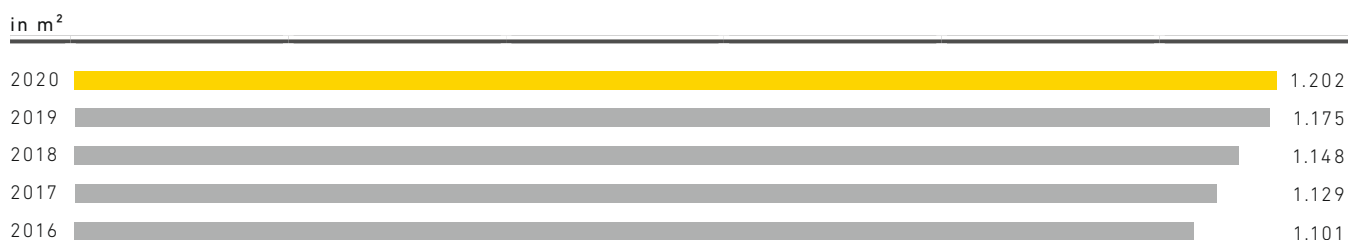
Zum 31. Dezember 2020 belieferte EDEKA Nord 670 selbstständige Kaufleute und Regie-Märkte mit insgesamt 805.093 m² Verkaufsfläche. Es wurden neun Objekte mit einer Gesamtverkaufsfläche von 14.856 m² neu eröffnet, sechs Objekte mit einer Gesamtverkaufsfläche von 9.050 m² verlagert und acht Objekte um insgesamt 2.333 m² erweitert. Dem standen Flächen-schließungen und Reduzierungen bei 20 Objekten mit insgesamt 14.148 m² gegenüber. Die Gesamtverkaufsfläche erhöhte sich inklusive Aufmaßkorrekturen um 12.091 m² (+1,5 %).

VERKAUFSFLÄCHENSTRUKTUR 2017 – 2020



Der Anteil des selbstständigen Einzelhandels an der belieferten Gesamtverkaufsfläche betrug zum Stichtag 90,8 % (2019: 90,0 %) und hat damit weiterhin einen der höchsten Werte im gesamten EDEKA-Verbund.

DURCHSCHNITTliche VERKAUFSFLÄCHE DER EDEKA NORD



Aufgrund der Schließung von kleineren, unrentablen Flächen konnte die durchschnittliche Verkaufsfläche auf 1.201,6 m² (Vorjahr: 1.174,8 m²) gesteigert werden.

VERTRIEB

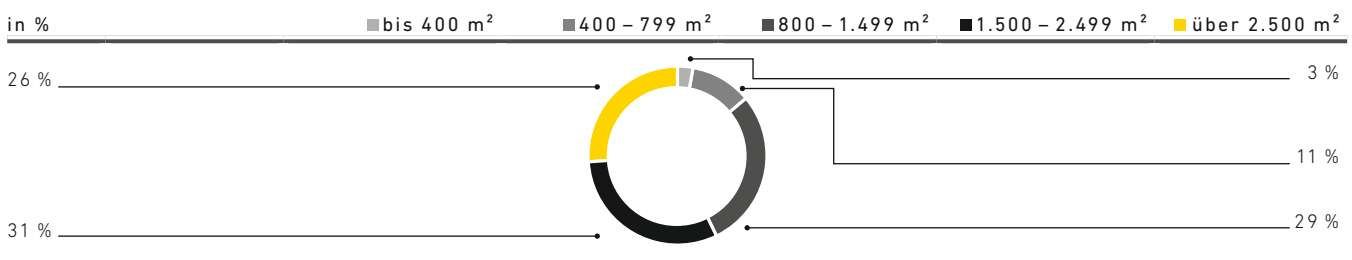
Die primäre Aufgabe des Vertriebs ist die kontinuierliche Optimierung und Betreuung des selbstständigen Einzelhandels. Insbesondere in 2020 galt es, die aus der Corona-Pandemie resultierenden Herausforderungen zu bewältigen.

Denn die Corona-Pandemie stellte die selbstständigen Kaufleute vor ganz neue Aufgaben. Den Kaufleuten kam die Aufgabe zu, die Grundversorgung der Bevölkerung aufrechtzuerhalten, aber gleichzeitig ihre Mitarbeiter:innen vor der Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen. EDEKA Nord unterstützte die Kaufleute auf der Ebene der Unternehmensführung, indem sie die sich ständig verändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Betrieb eines Lebensmittelmarktes an diese weitergab. Weiterhin sorgte der Vertrieb für personelle Unterstützung, sodass bei einem durch das Virus verursachten Ausfall von Mitarbeiter:innen der Betrieb des Marktes fortgeführt werden konnte.

EDEKA Nord hat seit Beginn des Jahres 2020 alle Dienstleistungen, die gegenüber den selbstständigen Kaufleuten erbracht werden, in einem umfassenden und einheitlichen Dienstleistungsvertrag gebündelt. Die Kauffrau bzw. der Kaufmann kann die angebotenen Dienstleistungen in Form von Modulen jeweils einzeln in Anspruch nehmen. Die Dienstleistungen werden dann zum großen Teil über die EDEKA Nord Dienstleistungsgesellschaft mbH abgerechnet.

Im Geschäftsjahr 2020 hat EDEKA Nord als Dienstleister wesentliche Teile der EDV, der Filialabrechnung, der Personalabrechnung und des externen Rechnungswesens von der Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG übernommen und stellt diese dem Unternehmen als Dienstleistung wieder zur Verfügung.

VERTEILUNG DER GRÖSSENKLASSEN AN DER GESAMTFLÄCHE BEI DER EDEKA NORD



REGIE-EINZELHANDEL

Der Warenumsatz der unter „EDEKA“ und „Marktkauf“ in Eigenregie betriebenen Einzelhandelsgeschäfte belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf Mio. € 279,9 (Vorjahr: Mio. € 322,4). Zum Ende des Geschäftsjahres umfasste der Regie-Einzelhandel zehn Marktkauf-Märkte und sieben EDEKA-Märkte.

EDEKA-REGIE-MÄRKTE

Der Warenumsatz in den von der EDEKA Nord Vertriebsgesellschaft mbH betriebenen Märkten war im Jahr 2020 mit Mio. € 36,4 gegenüber dem Vorjahr (Mio. € 54,4) um 33,3 % niedriger. Auf vergleichbarer Fläche verminderte sich der Umsatz der Märkte um 3,1 %. In 2020 wurde der Markt in Wittenberge privatisiert und ein Markt wurde von einem selbstständigen Einzelhändler zurückgenommen. Durch die starke saisonale Ausrichtung der Standorte wurde der Geschäftsverlauf stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. In einigen Standorten fehlte die Frequenz aufgrund des Urlaubsverbots in den Küstenregionen oder durch fehlende Besucher wegen ausgefallenen Schiffsverkehrs.

MARKTKAUF-REGIE-MÄRKTE

Der Betrieb der Marktkauf-Märkte erfolgt in der EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH (neun Märkte) und in der EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH (ein Markt). Der Markt in Harburg wurde in die neu gegründete EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH ausgelagert und als E center neu eröffnet.

Die Märkte erzielten in 2020 einen Warenumsatz in Höhe von Mio. € 243,6 (Vorjahr: Mio. € 268,0). Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 9,1 %. Eine wesentliche Ursache für den Umsatzrückgang sind die im Vorjahr privatisierten Märkte in Stade, Heide und Hemmoor.

In den Marktkauf-Märkten mit vergleichbarer Fläche konnte ein Umsatzzuwachs von 9,1 % erzielt werden. Die Märkte in Rostock, Greifswald und Prisdorf verzeichneten besonders hohe Umsatzzuwächse. Die positive Umsatzentwicklung und eine Verringerung der Personal- und Sachaufwendungen wirkten sich positiv auf das Ergebnis des Warengeschäfts aus. Die Gründe liegen in der durch die Corona-Pandemie bedingten Veränderung des Kaufverhaltens und der veränderten Wettbewerbssituation im Bereich der Non-Food-Sortimente. Der Ausweitung des Bio-Angebots und die Fokussierung der Frischesortimente bestärkten die Umsatzzuwächse. Die Obst- und Gemüseabteilung im Markt Rostock wurde in 2020 im Bereich SB-Warenhäuser ausgezeichnet.

PRODUKTION – FLEISCHWERK

Für die Herstellung und den Vertrieb von Fleisch und Fleischerzeugnissen betreibt EDEKA Nord ein eigenes Fleischwerk in Valluhn (Mecklenburg-Vorpommern). Die Tochtergesellschaft Fleischwerk EDEKA Nord GmbH ist für den Geschäftsbetrieb zuständig. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug der Warenumsatz Mio. € 366,6 (Vorjahr: Mio. € 334,0).

Nachdem die Bauarbeiten für die neue Intralogistikanlage im Geschäftsjahr 2019 abgeschlossen waren und der Probetrieb angelaufen war, hat die Anlage in 2020 ihren vollständigen Betrieb erfolgreich aufgenommen. Die Warenauslieferung wurde auf blaue Kisten umgestellt und somit wurde es aufgrund der größeren Logistikkapazitäten möglich, die Belieferung von Geflügel und Frischfisch über das Fleischwerk aufzunehmen.

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Rahmen von Werkverträgen im Fleischwerk gearbeitet haben, wurden Ende 2020 direkt im Fleischwerk angestellt. Daneben wurde der Fuhrpark aufgestockt, um einen größeren Anteil der Auslieferung mit eigenem Personal durchzuführen. Darüber hinaus wurde für die Fahrer ein neues Schulungskonzept erstellt.

Im Nachhaltigkeitsbereich hat das Fleischwerk in eine neue Verpackungsmaschine investiert, um die Verpackungen im Produktionsbereich zu reduzieren.

UMSATZENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

UMSATZENTWICKLUNG (OHNE INNENUMSÄTZE) DER LETZTEN DREI JAHRE

Mio. €	2018	2019	2020	Veränderung Vorjahr	
				Mio. €	in %
Großhandel	2.208,6	2.295,4	2.720,9	425,5	18,5
Fleischwerk	296,3	312,7	348,9	36,2	11,6
Backwaren	43,8	5,8	0,0	-5,8	-100,0
Regie-Märkte	371,4	318,6	279,4	-39,2	-12,3
Sonstige	165,9	174,1	190,3	16,2	9,3
Gesamt	3.086,0	3.106,6	3.539,5	432,9	13,9

Das starke Umsatzwachstum der EDEKA Nord im Bereich Großhandel und Fleischwerk geht zu einem großen Teil auf die Corona-Pandemie zurück. Im Großhandel kam die Abrechnung der Budni-Filialen, die aber nicht über das Lager, sondern über Streckengeschäft beliefert werden, hinzu. Der Umsatzrückgang der Regie-Märkte ist auf die Privatisierung von Märkten im Vorjahr zurückzuführen.

ERGEBNISENTWICKLUNG DER LETZTEN DREI JAHRE

in T€	2018	2019	2020
Ergebnis Warengeschäft (EBIT)	20.007	23.453	44.492
Beteiligungsergebnis	19.460	18.856	18.995
Zinsergebnis	-3.628	-3.144	-3.343
Neutrales Ergebnis	-3.639	12.390	-18.681
Steueraufwand	-5.939	-3.598	-7.530
Konzernergebnis	26.261	47.957	33.933

EDEKA Nord erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Konzernjahresüberschuss von Mio. € 33,9, zum Vorjahr ist dies ein Rückgang von Mio. € 14,0.

Die gestiegenen Umsätze sorgten für einen deutlichen Anstieg des Warenrohgewinns. Bei nur leicht erhöhten Personal- und Sachaufwendungen ergab sich so ein deutlich verbessertes Ergebnis aus dem Warengeschäft.

Das neutrale Ergebnis beruht wesentlich auf der Zuführung von Drohverlustrückstellungen im Mietbereich und der zugesagten Unterstützung von Kaufleuten. Im Vorjahr hatte sich das positive neutrale Ergebnis vor allem aus der Beendigung eines warengeschäftlichen Rechtsstreits und der Veräußerung eines Unternehmens ergeben.

Die Entwicklung der Ertragslage der Gesellschaft war insgesamt sehr zufriedenstellend.

Die positive Abweichung zur Vorjahresprognose beruht hauptsächlich auf dem höheren Ergebnis aus dem Warengeschäft infolge der Corona-Pandemie.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

in T€	2018	2019	2020	Veränderung Vorjahr in %
Anlagevermögen	516.069	607.263	665.047	9,5
Umlaufvermögen	330.211	367.321	380.598	3,6
Abgrenzungsposten	19.438	28.756	37.906	31,8
Aktivseite	865.718	1.003.340	1.083.551	8,0
Eigenkapital	469.565	516.914	548.719	6,2
Sonderposten	6	0	0	0,0
Rückstellungen	72.978	81.886	104.994	28,2
Verbindlichkeiten	320.491	400.075	426.237	6,5
Abgrenzungsposten	2.678	4.465	3.601	-19,4
Passivseite	865.718	1.003.340	1.083.551	8,0

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme zum Bilanzstichtag erhöhte sich gegenüber 2019 um 0,9 %-Punkte auf 61,4 %. Dagegen sank der Anlagendeckungsgrad auf 82,5 % (Vorjahr: 85,1 %).

KONZERN-LAGEBERICHT 2020

Die Eigenkapitalquote betrug 50,6 % (31. Dezember 2019: 51,5 %) bei einem Eigenkapital von Mio. € 548,7.

Die Bilanzsumme stieg um Mio. € 80,2. Auf der Vermögensseite der Bilanz erhöhten sich das Anlagevermögen um Mio. € 57,8, die Guthaben bei Kreditinstituten um Mio. € 7,4 und die Vorräte um Mio. € 9,8. Die Finanzierung erfolgte über das Eigenkapital + Mio. € 31,8 durch einbehaltene Gewinne und eine Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Mio. € 46,1.

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von Mio. € 54,6 eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

CASHFLOW

Der Jahres-Cashflow, bestehend aus Jahresüberschuss, Abschreibungen und zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträgen, verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um Mio. € 5,9 auf Mio. € 80,8.

Der Finanzmittelfonds stieg im Vergleich zum Vorjahr um Mio. € 27,4 auf Mio. € 106,8. Der Mittelabfluss aufgrund von Investitionen in Höhe von Mio. € 82,5 konnte durch den Jahres-Cashflow und die Veränderung im Working Capital vollständig gedeckt werden.

CASHFLOW

in T€	2019	2020
Konzernjahresüberschuss	47.957	33.933
Abschreibungen	37.837	40.434
Zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	935	6.467
Jahres-Cashflow	86.729	80.834
Veränderung Working Capital	-37.103	41.258
Investitionen Anlagevermögen	-129.442	-105.878
Einzahlungen aus Abgängen	13.132	3.000
Erhaltene Zinsen und Dividenden	19.255	20.423
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-97.055	-82.455
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2.554	2.140
Auszahlungen an Mitglieder und Gesellschafter	-3.162	-2.968
Tilgung von Darlehen	-4.025	-8.903
Aufnahme von Darlehen	45.138	493
Gezahlte Zinsen	-2.710	-3.031
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	37.795	-12.269
Cashflow gesamt	-9.634	27.368

Der Konzern war im abgelaufenen Geschäftsjahr zu jeder Zeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

INVESTITIONEN

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2020 hatten einen Umfang von Mio. € 105,9. Die Investitionen bezogen sich im Wesentlichen auf den Neubau und die Modernisierung der Läger sowie auf Standorte des selbstständigen Einzelhandels.

IT / ORGANISATION

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 250 Märkte auf das neue Warenwirtschaftssystem umgestellt. Dazu zählten sowohl Märkte von selbstständigen Kaufleuten als auch Filialen der Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG. Aufgrund der Pandemiesituation musste das Rollout-Tempo teilweise reduziert werden, damit die Umstellungen unter geeigneten Hygienebedingungen durchgeführt werden konnten. Darüber hinaus wurden im Rahmen eines großen Projektes alle Dienstleistungen bei EDEKA Nord rund um das neue Warenwirtschaftssystem optimiert, um den Kaufleuten einen höheren Nutzen zu bieten.

Anfang Juni wurde von der Bundesregierung die Entscheidung getroffen, die Umsatzsteuersätze für ein halbes Jahr zu reduzieren. Die sich daraus ergebenden Herausforderungen konnten aber, sowohl zum Umstellungstermin am 1. Juli 2020 als auch zur Rückabwicklung zum Jahresende, termingerecht und störungsfrei umgesetzt werden. Die Kaufleute wurden gerade beim Thema der Preisanpassungen umfassend unterstützt.

Ein Schwerpunkt im Bereich der IT bei EDEKA Nord ist die Digitalisierung der Geschäftsprozesse des selbstständigen Einzelhandels. Hierzu konnte im Geschäftsjahr die EDEKA-eigene mobile Self-Scanning-Funktion „Scan & Go“ in Betrieb genommen und den Kaufleuten zur Verfügung gestellt werden. Damit wird den Endverbrauchern der Einkauf ohne Anstehen an der Kasse angeboten, indem sie die Waren mit ihrem eigenen Smartphone selber scannen und der Bezahlvorgang über die App erfolgt. Dieses Angebot ist ein weiterer Baustein neben den Themen Instore-TV und dem Kundeninfoterminal, um den Endverbrauchern auch digital in unseren Märkten ein tolles Einkaufserlebnis zu ermöglichen.

Die Arbeitsprozesse bei EDEKA Nord werden zunehmend digitalisiert. Im letzten Jahr sind von der digitalen Steuerung des Außendienstes per App über einen digitalen Onboardingprozess für neue Mitarbeiter:innen bis zur digitalen Reisekostenabrechnung wieder neue Werkzeuge entstanden, die effizientere Arbeitsprozesse gewährleisten.

LOGISTIK

Die Fortentwicklung des Konzepts „Logistik 2030“ stand auch im abgelaufenen Geschäftsjahr im Mittelpunkt.

Am Standort Zarrentin wurde noch vor dem Weihnachtsgeschäft die Hochregallagererweiterung in Betrieb genommen und somit die Lagerkapazität des Hochregals um 65 % erweitert. Des Weiteren wurde in Zarrentin in kürzester Zeit ein externes Kommissionierlager aufgebaut.

In Malchow wurde mit dem Neubau des Lagers für den Bereich Frischdienst und Tiefkühl im Juni 2020 begonnen, um dieses Ende 2021 an den Start zu bringen.

PERSONAL & AUSBILDUNG

EDEKA Nord beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2020 4.472 Mitarbeiter:innen und zählt damit zu den größten Arbeitgebern in der Region. Im Absatzgebiet von EDEKA Nord sind inklusive der selbstständigen Einzelhändler:innen über 1.400 Auszubildende tätig. Die jungen Menschen sind dabei in den Bereichen Einzelhandel, Großhandel und Fleischwerk eingesetzt.

Das Jahr 2020 steckte voller Herausforderungen, die wir gemeinsam im Seminargeschäft mit unseren internen und externen Trainer:innen angenommen und gemeistert haben. So konnten die Mitarbeiter:innen, sowohl im Einzelhandel wie auch im Großhandel, zu Beginn des Kalenderjahres klassisch in Präsenzterminen geschult werden. Viele Seminarkonzepte wurden auf Online-Seminare umgestellt und durchgeführt.

Vom Auszubildenden bis hin zur Führungskraft wurden viele Mitarbeiter:innen somit über die Seminarkataloge für den Einzel- und Großhandel (inkl. der Seminare für die Auszubildenden) mit Hardfacts- und Softskilltrainings geschult. Trotz der äußeren Umstände durch die Pandemie wurden 2020 an 613 Schulungstagen 8.263 Mitarbeiter:innen unterrichtet.

KONZERN-LAGEBERICHT 2020

Viele der Schulungsmaßnahmen sind noch einmal verstärkt um den Blended-Learning-Ansatz erweitert worden. Hierbei werden den Präsenz-/ Online-Trainings die passenden E-Learning-Kurse zugeordnet, die von den Teilnehmer:innen vor bzw. nach einem Seminar zusätzlich absolviert werden. Blended Learning ist damit, insbesondere in diesen Zeiten, eine innovative Möglichkeit, nachhaltiges, spannendes und motivierendes Lernen im Beruf zu verwirklichen. Hierzu gehört ebenfalls die EDEKA-Lern-App „WizzUp!“ vom EDEKA Wissensportal.

Das EDEKA Wissensportal wird in insgesamt 374 angeschlossenen Märkten genutzt. Die Nutzer:innen erzielten dabei mehr als 51.163 Zertifikate in über 120 Kursen. Das entspricht einer Steigerung von über 8% zum Vorjahr.

In den Nachwuchsprogrammen von EDEKA Nord, z. B. Junioren-Aufstiegsprogramm, Führungskraft Handel und Handelsfachwirt ADG, konnten sich 69 Absolvent:innen über ihren erfolgreichen Abschluss freuen.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT SOWIE RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

EDEKA Nord setzt zur Unternehmenssteuerung und Risikoüberwachung umfangreiche betriebswirtschaftliche Instrumente ein, um Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen. Durch das Controlling werden regelmäßig Berichte zur Unternehmenssteuerung für die Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie -gremien erstellt. Darüber hinaus überwacht die interne Revision die betrieblichen Prozesse. Die Implementierung eines Risikomanagementsystems wurde im Vorjahr abgeschlossen. Das Risikomanagement integriert alle Unternehmensbereiche in ein strukturiertes Meldesystem, um eine einheitliche, systematische Bewertung der Risiken zu gewährleisten. Die Risiken werden aggregiert und quartalsweise oder bei Bedarf ad hoc der Geschäftsführung zur Verfügung gestellt.

RISIKOBERICHT

Mit der Einbindung von EDEKA Nord in die zentralen Einkaufsprozesse des EDEKA-Verbundes wird den Risiken aus Preisänderungen begegnet. Den Ausfallrisiken von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber selbstständigen Einzelhändler:innen wird durch ein straffes Debitorenmanagement Rechnung getragen.

Risiken im IT-Umfeld wird mit einem Backup-Rechenzentrum sowie einem aktiven Risikomanagement vorbeugend begegnet. Weiterhin steht die Ertragslage (insbesondere die mietvertraglichen Verpflichtungen) der EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH als Tochtergesellschaft der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH besonders im Fokus.

Die Geschäftsführung überwacht laufend die operativen Prozesse zur optimalen Belieferung und Steuerung. Die Überprüfung der gesamten Risikosituation hat ergeben, dass derzeit keine Risiken wesentlichen Umfanges bestehen, die sich nachhaltig auf den weiteren Geschäftsverlauf der Gesellschaft auswirken.

CHANCENBERICHT

Existenzgründer:innen wird aufgrund der Erfahrung und Marktstellung von EDEKA Nord ein stabiler Einstieg in die Selbstständigkeit ermöglicht. Ein Ausbau des Umsatzes auf bestehenden Flächen wird durch Potenzialanalysen unterstützt, die den operativen Prozess begleiten. Die Grundlage dafür bilden Bewertungssysteme, mit deren Hilfe dem Vertrieb die Möglichkeit gegeben wird, erfolgreiche Einzelhandelskonzepte bereits am Markt tätiger selbstständiger Kaufleute auf andere zu übertragen.

PROGNOSEBERICHT

Der Sachverständigenrat der Bundesregierung erwartet in seiner Prognose einen Anstieg der Wirtschaftsleistung in 2021 um 3,1 %. Die wirtschaftliche Entwicklung ist aber abhängig vom weiteren Verlauf der Pandemie. Die wirtschaftlichen Risiken ergeben sich aus drei weiteren Faktoren: der Ausbreitung möglicher Mutationen des Coronavirus, der politischen Reaktionen auf das Virus sowie der weiteren Impffortschritte.

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021 ist noch durch den harten Lockdown des öffentlichen Bereichs geprägt. Die Nachfrage nach Wirtschaftsgütern des täglichen Bedarfs blieb dabei auf einem sehr hohen Niveau und führte bei EDEKA Nord, als Unternehmen zur Aufrechterhaltung der Grundversorgung, zu einem Anstieg der Umsätze in diesem Zeitraum.

Die Umsetzung der Konzeption „Logistik 2030“ wird im Mittelpunkt der Logistiksparte in 2021 stehen. Am Lagerstandort Zarrentin wird in 2021 mit dem Neubau des Tiefkühlagers begonnen, in Malchow soll der Neubau des Frischdienst- und Tiefkühlagers Ende 2021 abgeschlossen werden und für den neuen Lagerstandort Neumünster im Gewerbepark Eichhof die Konzeptplanung für den zweiten Bauabschnitt fertiggestellt sowie mit den Bauarbeiten am Frischelager gestartet werden.

Ab dem 1. März 2021 ist EDEKA Nord dem Partnerverbund des Multipartner-Bonusprogramms für die DeutschlandCard beigetreten. Die Kundinnen und Kunden können die Karte in den teilnehmenden EDEKA-Märkten im Absatzgebiet von EDEKA Nord einsetzen und sich pro zwei Euro Einkaufswert einen Punkt gutschreiben lassen.

Im Zuge der Übernahme der real-Supermärkte und der Zerschlagung des Filialnetzes durch den russischen Investor hat EDEKA Nord die Möglichkeit, fünf Standorte zu übernehmen. EDEKA Nord wird diese Möglichkeit nutzen, um ihre gute Stellung im Absatzgebiet weiter auszubauen. Die Übernahme der Märkte wird noch im Geschäftsjahr 2021 erfolgen. Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen sollen die Märkte in den Folgejahren an selbstständige Kaufleute abgegeben werden.

Die Privatisierung im Bereich Regie-Einzelhandel wird in 2021 fortgesetzt. Der Marktkauf-Markt in Bergedorf soll im Laufe des Geschäftsjahres 2021 in die EDEKA Nord Bergedorf Vertriebsgesellschaft mbH eingebracht werden. Insgesamt wird im Regie-Einzelhandel mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung gerechnet.

Das Fleischwerk plant im letzten Abschnitt der Neuausrichtung der Logistik den Umbau und die Modernisierung der Warenannahme im Bestandsgebäude. Das Fischsortiment wird um ein Gut & Günstig-Angebot und eine Eigenmarke für Frisch- und Räucherfisch erweitert.

Die Planungen der EDEKA Nord eG sehen den Konzernjahresüberschuss im folgenden Geschäftsjahr bei knapp unter Mio. € 29. Der Prognose liegt dabei die Annahme zugrunde, die Corona-Pandemie in absehbarer Zeit kontrollieren zu können.

Neumünster, 4. Mai 2021

EDEKA Nord eG

KONZERN-BILANZ

DER EDEKA NORD EG ZUM 31. DEZEMBER 2020
AKTIVA

in T€	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.191	4.591
Geschäfts- oder Firmenwert		73	145
Geleistete Anzahlungen		12	325
Immaterielle Vermögensgegenstände		5.276	5.061
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		201.117	173.828
Technische Anlagen und Maschinen		6.738	7.516
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		76.080	77.043
Einbauten in fremde Grundstücke		132.310	80.614
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		56.864	71.968
Sachanlagen		473.109	410.969
Anteile an verbundenen Unternehmen		25	25
Anteile an assoziierten Unternehmen		40.087	43.645
Beteiligungen		128.525	128.525
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		18.025	19.038
Finanzanlagen		186.662	191.233
Anlagevermögen	D1	665.047	607.263
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.151	2.673
Fertige Erzeugnisse und Waren		119.930	110.591
Vorräte		123.081	113.264
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		78.090	79.645
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		13.215	13.018
Sonstige Vermögensgegenstände		59.374	61.938
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	D3	150.679	154.601
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	D4	106.838	99.456
Umlaufvermögen		380.598	367.321
Rechnungsabgrenzungsposten		17.988	14.279
Aktive latente Steuern	D5	19.918	14.477
SUMME AKTIVA		1.083.551	1.003.340

PASSIVA

in T€	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder		24.173	22.623
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder		590	741
Geschäftsguthaben EDEKA Nord eG	D6	24.763	23.364
Gesetzliche Rücklage		29.740	28.181
Andere Ergebnisrücklagen		415.541	377.018
Ergebnisrücklagen	D7	445.281	405.199
Genussrechtskapital	D8	28.700	30.000
Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		28.285	40.270
Kapital der EDEKA Nord eG		527.029	498.833
Nicht beherrschende Anteile	D9	21.690	18.081
Eigenkapital		548.719	516.914
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		7.833	7.403
Steuerrückstellungen		9.634	5.384
Sonstige Rückstellungen		87.527	69.099
Rückstellungen	D10	104.994	81.886
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		106.083	134.972
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		65.664	63.574
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.313	876
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		216.352	172.353
Sonstige Verbindlichkeiten		36.825	28.300
Verbindlichkeiten	D11	426.237	400.075
Rechnungsabgrenzungsposten		3.601	4.465
SUMME PASSIVA		1.083.551	1.003.340

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	Anhang	2020	2019
Umsatzerlöse	D12	3.539.467	3.106.556
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		81	149
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszulagen zum Anlagevermögen		0	6
Übrige betriebliche Erträge		11.585	45.624
Sonstige betriebliche Erträge	D14	11.585	45.630
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		2.931.943	2.549.483
Aufwendungen für bezogene Leistungen		162.168	158.339
Materialaufwand		3.094.111	2.707.822
Löhne und Gehälter		151.832	145.094
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Unterstützung		30.107	29.773
Aufwendungen für Altersversorgung		942	1.032
Personalaufwand		182.881	175.899
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		40.325	36.918
Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		109	919
Abschreibungen	D13	40.434	37.837
Sonstige betriebliche Aufwendungen	D14	214.021	196.232
Beteiligungsergebnis		18.995	18.856
Zinsergebnis		1.016	-991
Finanzergebnis	D15	20.011	17.865
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	D16	4.017	2.262
Ergebnis nach Steuern		35.680	50.148
Sonstige Steuern		397	841
Vergütungen auf das Genussrechtskapital		1.350	1.350
Konzernjahresüberschuss vor Dritten		33.933	47.957
Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn		4.089	6.065
Einstellung in Gesetzliche Rücklage		1.559	1.622
Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		28.285	40.270

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG 2020

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	2020	2019
Periodenergebnis	33.933	47.957
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	40.434	37.837
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	18.858	4.586
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	6.467	935
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.716	-27.414
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	52.394	20.272
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.102	-29
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	2.649	2.470
- Sonstige Beteiligungserträge	-22.551	-20.256
+/- Aufwendungen / Erträge aus außergewöhnlichen Posten	0	-14.907
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	4.017	2.262
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-3.495	-4.087
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	122.092	49.626
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3.102	-1.737
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.987	13.132
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-102.776	-78.608
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.013	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-49.097
+ Erhaltene Zinsen	382	240
+ Erhaltene Dividenden	20.041	19.015
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-82.455	-97.055
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	2.140	2.554
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-741	-1.050
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	493	45.138
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-8.903	-4.025
- Gezahlte Zinsen	-3.031	-2.710
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.747	-1.632
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-480	-480
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.269	37.795
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	27.368	-9.634
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	79.457	89.091
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	106.825	79.457

Der Finanzmittelfonds setzt sich zusammen aus Kassenbestand sowie Guthaben von Kreditinstituten von T€ 106.838 (Vorjahr: T€ 99.456) und kurzfristigen Bankverbindlichkeiten von T€ 13 (Vorjahr: T€ 19.999).

KONZERN- EIGENKAPITALSPIEGEL

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

in T€	Geschäfts- guthaben	Ergebnis- rücklagen	Genussrechts- kapital	Konzern- bilanzgewinn	EDEKA Nord eG
					Summe
Stand 01.01.2020	23.364	405.199	30.000	40.270	498.833
Einzahlungen von Mitgliedern	2.140				2.140
Auszahlung an Mitglieder	-741				-741
Rücklagenbildung		38.523		-38.523	0
Rückzahlung			-1.300		-1.300
Ausschüttung in 2020 für 2019				-1.747	-1.747
Konzernjahresüberschuss		1.559		28.285	29.844
Stand 31.12.2020	24.763	445.281	28.700	28.285	527.029

Nicht beherrschende Anteile				Konzern-eigenkapital
	Kapital	Ergebnis	Summe	
	17.601	480	18.081	516.914
			0	2.140
			0	-741
			0	0
			0	-1.300
		-480	-480	-2.227
		4.089	4.089	33.933
	17.601	4.089	21.690	548.719

KONZERN- ANHANG 2020

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Das Mutterunternehmen (EDEKA Nord eG) hat seinen Sitz in Neumünster und ist unter der Nr. 234 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde nach deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen, insbesondere nach den Vorschriften der §§ 290 ff. HGB sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung, aufgestellt. In der Gliederung ergaben sich keine Veränderungen.

Die Posten Nr. 9 bis 13 der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB wurden nach § 265 Abs. 7 HGB zur Verbesserung der Übersichtlichkeit zu den Posten Beteiligungsergebnis und Zinsergebnis zusammengefasst und im Anhang aufgegliedert.

B. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Abschlüsse der in den Konsolidierungskreis einbezogenen, vollkonsolidierten Unternehmen wurden auf den gleichen Stichtag erstellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2010 erfolgte die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode. Bis zum 31. Dezember 2009 kam für die Erstkonsolidierungen die Buchwertmethode auf den Zeitpunkt des Anteilserwerbes zur Anwendung.

Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Zwischenergebnisse, Erträge und Aufwendungen unter den einbezogenen Gesellschaften werden eliminiert.

Auf die ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge und Umbewertungsmaßnahmen werden Steuerabgrenzungen mit einem zukünftig zu erwartenden Steuersatz von 30 % (Vorjahr: 30 %) vorgenommen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht. Dies gilt auch für aus den Einzelabschlüssen übernommene latente Steuern gemäß § 274 HGB.

Der Konsolidierungskreis umfasst 30 (Vorjahr: 25) inländische Gesellschaften. Die Zugänge betreffen neu gegründete Unternehmen. In der EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH wird ab 1. Oktober 2020 der Standort des Marktkauf-Marktes in Harburg betrieben. Die restlichen vier Gesellschaften waren in 2020 noch ohne Geschäftsbetrieb. Die neuen Gesellschaften hatten keine wesentliche Auswirkung auf die Vergleichbarkeit der beiden aufeinanderfolgenden Konzernabschlüsse der EDEKA Nord eG. Ein verbundenes Unternehmen ist wegen untergeordneter Bedeutung nicht einbezogen, da das Jahresergebnis der Gesellschaft weniger als 1 % des Konzernergebnisses ausmacht.

Im Konzernabschluss wird die HvA Holding GmbH, Gadebusch, als assoziiertes Unternehmen einbezogen. Konsolidierungsgrundlage bildet der Konzernabschluss der Gesellschaft.

C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Anschaffungskosten der erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer in der Regel in Anlehnung an die entsprechende Mietvertragsdauer der zugrunde liegenden Einzelhandelsstandorte linear abgeschrieben, sodass der tatsächliche Wertverzehr des Geschäfts- oder Firmenwertes zutreffend abgebildet wird. Der Geschäfts- oder Firmenwert stammt ausschließlich aus den Einzelabschlüssen einbezogener Unternehmen.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, oder – bei voraussichtlich dauernder Wertminderung – zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis € 800,00 werden sofort voll abgeschrieben und als Abgang behandelt. Anschaffungen von unter € 250,00 werden sofort als Aufwand behandelt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Anteile an dem assoziierten Unternehmen werden zum Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen assoziiertes Unternehmen geworden ist, nach der Buchwertmethode mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die Anschaffungskosten dieser Beteiligung werden in den Folgejahren nach Maßgabe der Entwicklung des anteiligen bilanziellen Eigenkapitals im Konzernabschluss des assoziierten Unternehmens fortgeschrieben. Die im zugrunde liegenden Konzernabschluss des assoziierten Unternehmens angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden entsprechend § 312 Abs. 5 HGB nicht an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dieses Konzernabschlusses angepasst.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind mit den Anschaffungskosten (gleitender Durchschnitt) oder dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt. Die fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen neben den Einzelkosten auch anteilige Gemeinkostenzuschläge für Fertigungs- und Verwaltungskosten nach § 298 Abs. 1 i. V. m. § 255 Abs. 2 HGB.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch ausreichende Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem latenten Kreditrisiko aus Lieferungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % Rechnung getragen. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Die Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Ausgaben vor dem Stichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen unter Berücksichtigung von in den nächsten fünf Jahren zu erwartenden nutzbaren steuerlichen Verlustvorträgen ein aktiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird von dem Wahlrecht der Aktivierung dieser Steuerentlastung Gebrauch gemacht. Die sich ergebenden Steuerbe- und -entlastungen werden dabei verrechnet angesetzt. Eine Abzinsung dieser Beträge erfolgt nicht.

Die Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verbindlichkeiten nach vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gegenüber Mitarbeiter:innen und deren Hinterbliebenen sind auf der Grundlage versicherungsmathematischer Gutachten unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet worden. Diesem lagen die Heubeck'schen Sterbetafeln von 2018, Rentenanpassungen von 1 – 2 % sowie ein Rechnungszins von 2,31 % (Vorjahr: 2,71 %) zugrunde. Dabei handelt es sich um den durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre (von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB) für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Es bestehen ausschließlich unverfallbare Anwartschaften und laufende Pensionsverpflichtungen, daher ist ein Fluktuationsabschlag nicht zu berücksichtigen. Vom Wahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB, Pensionsverpflichtungen aus Altzusagen (Ansprüche, die vor dem 1. Januar 1987 erworben wurden) nicht zu bilanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die sonstigen Rückstellungen sind mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung zukünftiger Kostensteigerungen von 2,5 % angesetzt. Der Ermittlung des Kostensteigerungssatzes liegen betriebsinterne Erfahrungswerte zugrunde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Dabei handelt es sich um die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden nicht abgezinst. Bei der Ermittlung des Aufzinsungsaufwandes wurde angenommen, dass die Änderung des Abzinsungssatzes am Ende der Periode eintritt. Erfolge aus Änderungen des Abzinsungssatzes zwischen den Abschlussstichtagen werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Vom Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB (Beibehaltung der Aufwandsrückstellungen) wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen für drohende Verluste aus Mietverhältnissen werden im Geschäftsjahr auf Basis des Einzelfalls mit einem Erfolgsbeitrag aus der Belieferung an die die Objekte betreibenden selbstständigen Einzelhändler:innen zu 3 % des Lagerumsatzes (einschließlich der Umsätze mit dem Fleischwerk) berechnet.

ANLAGENSPIEGEL

in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 01.01.2020	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2020
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27.114	1.400	2.015	101	30.428
Geschäfts- oder Firmenwert	12.377	0	0	0	12.377
Geleistete Anzahlungen	325	1.702	-2.015	0	12
Immaterielle Vermögensgegenstände	39.816	3.102	0	101	42.817
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	235.587	13.705	20.323	0	269.615
Technische Anlagen und Maschinen	25.415	1.050	154	525	26.094
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	201.312	17.572	1.856	15.704	205.036
Einbauten in fremde Grundstücke	152.555	25.613	37.607	2.994	212.781
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	71.968	44.836	-59.940	0	56.864
Sachanlagen	686.837	102.776	0	19.223	770.390
Anteile an verbundenen Unternehmen	25	0	0	0	25
Anteile an assoziierten Unternehmen	43.645	0	0	3.558	40.087
Beteiligungen	128.525	0	0	0	128.525
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.038	0	0	1.013	18.025
Finanzanlagen	191.233	0	0	4.571	186.662
Anlagevermögen	917.886	105.878	0	23.895	999.869

Die Rückstellungen für Betriebsjubiläen von Mitarbeiter:innen werden für 10-, 25-, 40- bzw. 50-jährige Mitarbeiterzugehörigkeit einzeln und hinsichtlich der Abzinsung unter Berücksichtigung einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren berechnet.

Die Rückstellungen für Haftungsverbindlichkeiten sind pauschal in Höhe von 1 % auf die Gesamtvaluta der besicherten Darlehen berechnet. Zudem sind einzelfallbezogene Rückstellungen gebildet worden.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Einnahmen vor dem Stichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

	Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2020	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
	22.523	2.815	0	101	25.237	5.191	4.591
	12.232	72	0	0	12.304	73	145
	0	0	0	0	0	12	325
	34.755	2.887	0	101	37.541	5.276	5.061
	61.759	6.739	0	0	68.498	201.117	173.828
	17.899	1.982	0	525	19.356	6.738	7.516
	124.269	17.336	0	12.649	128.956	76.080	77.043
	71.941	11.490	0	2.960	80.471	132.310	80.614
	0	0	0	0	0	56.864	71.968
	275.868	37.547	0	16.134	297.281	473.109	410.969
	0	0	0	0	0	25	25
	0	0	0	0	0	40.087	43.645
	0	0	0	0	0	128.525	128.525
	0	0	0	0	0	18.025	19.038
	0	0	0	0	0	186.662	191.233
	310.623	40.434	0	16.235	334.822	665.047	607.263

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern stellen sich wie folgt dar:

ÜBERSICHT DER NUTZUNGSDAUER-BANDBREITEN

Posten	Nutzungsdauern
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3 – 10 Jahre
Geschäfts- oder Firmenwert	10 – 15 Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8 – 33 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 – 20 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 15 Jahre
Einbauten in fremde Grundstücke	5 – 25 Jahre
Andere Anlagen	5 – 33 Jahre

In Ausnahmefällen ist von den genannten Nutzungsdauern abgewichen worden.

2. BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverhältnis vom Unternehmen lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital T€
1	EDEKA Nord eG	Neumünster			279.627
	Vollkonsolidierte Tochterunternehmen				
2	EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH****	Neumünster	1	50	231.536
3	Fleischwerk EDEKA Nord GmbH	Lüttow-Valluhn	2	100	14.169
4	EDEKA Nord Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	5.231
5	EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH***	Neumünster	2	49,9	8.292
6	EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
7	EDEKA Nord Bergedorf Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
8	EDEKA Nord zweite Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	25
9	Immobilien-Gesellschaft EDEKA Nord mbH**	Neumünster	1	100	1.074
10	EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	80
11	Hohenwestedter Landbäckerei GmbH	Neumünster	2	100	196
12	EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH*****	Neumünster	1	100	997
13	Kommanditgesellschaft EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH & Co.**	Neumünster	1 12	96 4	3.791
14	EDEKA Nord Dienstleistungsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	26
15	Erste Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	2.875
16	Zweite Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	4.424
17	Dritte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	2.308
18	Vierte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	25
19	Erste Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	599
20	Zweite Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	13.105
21	Dritte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.098
22	Vierte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	5.721
23	Fünfte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.689
24	Sechste Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	18.151
25	Siebte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.224
26	Achte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.623
27	Neunte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	1.050
28	Zehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.050
29	Elfte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	49
30	Zwölfte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	49
	Assoziierte Unternehmen				
31	HvA Holding GmbH*****	Gadebusch	2	45	62.687
	Andere Unternehmen				
32	Dritte Abrechnungsgesellschaft EDEKA Nord mbH*	Neumünster	2	100	25

* Keine Einbeziehung aufgrund untergeordneter Bedeutung

** Die Gesellschaften machen vor dem Hintergrund der Einbeziehung in diesen Konzernabschluss von den Offenlegungserleichterungen gemäß §264 Abs. 3 HGB bzw. § 264 b HGB Gebrauch

*** Die Einbeziehung erfolgt aufgrund der Mehrheit der Stimmrechte

**** Die Einbeziehung erfolgt gemäß § 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB

***** Unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Unternehmen 13, 15 bis 30

***** Einbeziehung im Rahmen der Equity-Methode gemäß § 311 ff. HGB

Der aus Erstkonsolidierung der HvA Holding GmbH resultierende Unterschiedsbetrag nach § 312 Abs. 1 Satz 2 HGB beträgt am 31. Dezember 2020 T€ 13.618 und entfällt auf den Geschäfts- oder Firmenwert.

Es besteht eine Beteiligung in Höhe von 9,61 % an der EDEKA Zentrale AG & Co. KG, Hamburg (Eigenkapital zum 31. Dezember 2019: Mio. € 2.093,1), und an der EDEKA AG, Hamburg (Eigenkapital zum 31. Dezember 2019: Mio. € 21,3).

3. FORDERUNGSSPIEGEL

FORDERUNGSSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon aus Lieferungen und Leistungen	davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.090	78.090	8.030
(Vorjahr)	(79.645)	(79.645)	(7.186)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.215	0	0
(Vorjahr)	(13.018)	(0)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	59.374	0	86
(Vorjahr)	(61.938)	(0)	(86)
Gesamt	150.679	78.090	8.116
(Vorjahr)	(154.601)	(79.645)	(7.272)

4. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS

Auf Guthaben bei Kreditinstituten, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, entfallen T€ 67.404 (Vorjahr: T€ 67.704).

5. AKTIVE LATENTE STEUERN

Die aktiven latenten Steuern haben eine Höhe von T€ 19.918 (Vorjahr: T€ 14.477). Bei der Ermittlung wurde eine zukünftige durchschnittliche Ertragsteuerbelastung von 30 % bzw. 15,825 % zugrunde gelegt.

Die Zusammensetzung der Steuerabgrenzungen ergibt sich vor allem aus temporären Differenzen sowie quasi-permanenten Differenzen bei den Vorräten, im Sachanlagevermögen, den Beteiligungen, den in den Einzelabschlüssen gebildeten Sonderposten mit Rücklageanteil, den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie den Sonstigen Rückstellungen.

6. GESCHÄFTSGUTHABEN

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand	Mitgliederzahl	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2020	303	10.773
Zugänge	14	1.019
Abgänge	7	281
31.12.2020	310	11.511

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um T€ 1.549 erhöht (Vorjahr: T€ 1.907).

7. ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG
ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

in T€	Stand 01.01.2020	Einstellung in Rücklagen		Stand 31.12.2020
		aus dem Konzernergebnis des Vorjahres	aus dem Jahresüberschuss	
Gesetzliche Rücklage	28.181	0	1.559	29.740
Andere Ergebnisrücklagen	377.018	38.523	0	415.541
Summe	405.199	38.523	1.559	445.281

8. GENUSSRECHTSKAPITAL

Es wurden am 3. Dezember 2020 neue Genussscheine (300 St.) durch die EDEKA Nord eG in Höhe von T€ 30.000 begeben. Die Ausgabe richtete sich an die Inhaber der bisher ausgegebenen Genussscheine. Diese machten in Höhe von T€ 28.700 (287 St.) von dem Bezugsrecht Gebrauch.

Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2030 bei einer Verzinsung von 3,5 % p. a.

Die Genussrechte sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Genussrechte treten gegenüber den Rechten von anderen Gläubigern der Genossenschaft im Rang zurück. Sie nehmen am Verlust der Genossenschaft durch Verminderung der Rückzahlungsbeträge teil.

Mit Ausgabe am 13. Dezember 2013 hat die Genossenschaft Genussscheine (300 St.) in Höhe von insgesamt T€ 30.000 begeben. Nach der Ausübung des Bezugsrechtes zur Umwandlung in neue Genussscheine verbleiben noch T€ 1.300 alte Genussscheine, deren Saldo im Gegensatz zum Vorjahr unter den Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen wird. Die Rückzahlung erfolgt zum 30. Juni 2021.

Die Ausschüttung für die Genussscheine aus der Ausgabe vom 13. Dezember 2013 beträgt für das Jahr 2020 T€ 1.350 bei einer Verzinsung von 4,5 % p. a.

9. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Hier werden die nicht von der EDEKA Nord eG direkt oder indirekt gehörenden Anteile am Eigenkapital von in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen ausgewiesen.

10. RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für ehemalige Vorstände des Mutterunternehmens und deren Hinterbliebene betragen T€ 3.377. Fehlbeträge bestehen nicht.

Bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag in Höhe von T€ 828.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalverbindlichkeiten (T€ 12.850), für Instandhaltungsmaßnahmen (T€ 2.758), Haftungsverbindlichkeiten (T€ 2.156) und den Mietbereich (T€ 46.532). Daneben bestehen Rückstellungen für Sonderboni und Investitionsförderung des Einzelhandels in Höhe von T€ 8.863.

Die Rückstellungen enthalten mit T€ 3.538 Aufwandsrückstellungen, die gemäß dem Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB beibehalten wurden.

11. VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon gegenüber nicht beherrschenden Anteilen	davon gegenüber Kreditinstituten	davon aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	106.083	0	106.083	0
(Vorjahr)	(134.972)	(0)	(134.972)	(0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.664	0	0	65.664
(Vorjahr)	(63.574)	(0)	(0)	(63.574)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.313	0	0	0
(Vorjahr)	(876)	(0)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	216.352	160.490	0	216.352
(Vorjahr)	(172.353)	(113.723)	(0)	(172.353)
Sonstige Verbindlichkeiten	36.825	0	0	0
(Vorjahr)	(28.300)	(0)	(0)	(0)
Gesamt	426.237	160.490	106.083	282.016
(Vorjahr)	(400.075)	(113.723)	(134.972)	(235.927)
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon aus Steuern	2.353	0	0	0
(Vorjahr)	(2.009)	(0)	(0)	(0)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0	0	0
(Vorjahr)	(1)	(0)	(0)	(0)

Zudem sind Verbindlichkeiten durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte gesichert.

	davon mit einer Restlaufzeit			davon gesichert	
	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		durch
	55.558	44.679	5.846	55.705	Buchgrund-
	(25.764)	(73.415)	(35.793)	(61.885)	schulden
	65.499	165	0	0	
	(63.368)	(165)	(41)	(0)	
	1.313	0	0	0	
	(876)	(0)	(0)	(0)	
	216.352	0	0	0	
	(172.353)	(0)	(0)	(0)	
	32.885	3.940	0	0	
	(25.623)	(2.677)	(0)	(0)	
	371.607	48.784	5.846	55.705	
	(287.984)	(76.257)	(35.834)	(61.885)	
	2.353	0	0	0	
	(2.009)	(0)	(0)	(0)	
	0	0	0	0	
	(1)	(0)	(0)	(0)	

12. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

UMSATZERLÖSE

in Mio. €	2020	2019
Großhandel	2.720,9	2.295,4
Einzelhandel	279,4	318,6
Fleischwerk	348,9	312,7
Backwaren	0,0	5,8
Sonstige	190,3	174,1
Gesamt	3.539,5	3.106,6

Die Sonstigen Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Erträge aus untervermieteten Geschäftsräumen.

13. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen für das Geschäftsjahr betragen T€ 40.434, darin enthalten sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 109.

14. AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE

Die periodenfremden Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 3.751), Steuern für Vorjahre (T€ 4.201) und Vergütungen von Lieferanten (T€ 1.738).

Die periodenfremden Aufwendungen beziehen sich insbesondere auf Verluste aus Anlagenabgang (T€ 1.424), Wertberichtigungen auf Forderungen (T€ 2.659) und Mietaufwand (T€ 3.770).

15. FINANZERGEBNIS
FINANZERGEBNIS

in T€	Gesamt
Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	3.558
(Vorjahr)	(1.400)
Sonstige Erträge aus Beteiligungen	22.553
(Vorjahr)	(20.256)
Beteiligungsergebnis	18.995
(Vorjahr)	(18.856)
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	382
(Vorjahr)	(0)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.416
(Vorjahr)	(1.181)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	782
(Vorjahr)	(2.172)
Zinsergebnis	1.016
(Vorjahr)	(-991)
Finanzergebnis	20.011
(Vorjahr)	(17.865)

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von T€ 712 (Vorjahr: T€ 673) enthalten.

16. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Hierin sind Erträge in Höhe von T€ 5.441 (Vorjahr: T€ 4.246) für latente Steuern enthalten.

STEUERÜBERLEITUNGSRECHNUNG

	T€	%
Ergebnis vor Ertragsteuern gemäß Konzernabschluss	37.951	
Erwarteter Steueraufwand	11.385	30,0
Steuerermehrungen /-minderungen aufgrund von Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz	5.085	
Steuererminderungen aufgrund steuerfreier Erträge	-5.276	
Steuerermehrungen aufgrund steuerlich nicht abzugsfähiger Aufwendungen	-140	
Steuerermehrungen /-minderungen aufgrund gewerbesteuerlicher Hinzurechnungen und Kürzungen	1.996	
Steuerermehrungen /-minderungen für Vorjahre	-3.512	
Steuerermehrungen /-minderungen aufgrund der Bewertungen von latenten Steuern auf Differenzen	-5.441	
Sonstige Steuereffekte	-80	
Steueraufwand gemäß Konzernabschluss	4.017	10,6

17. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

	T€
Der Jahresüberschuss	15.596
soll wie folgt Verwendung finden:	
Zuführung gesetzliche Rücklage	1.559
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8 %	1.878
Zuführung andere Ergebnissrücklagen	12.159
	15.596

E. SONSTIGE ANGABEN**1. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN****a. Haftungsverhältnisse**

Die Haftungsverhältnisse bestehen aus Bürgschaften in Höhe von T€ 144.863 (Vorjahr: T€ 129.435) gegenüber Dritten.

Es bestehen Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsräten und Vorständen in Höhe von T€ 12.998.

Den Risiken einer möglichen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wurde durch Bildung von Einzelrückstellungen und einer Pauschalrückstellung Rechnung getragen. Die Risikoeinschätzung erfolgte auf Ebene der Einzelrückstellungen durch die individuelle Einschätzung der Bürgschaftsnehmer. Auf Ebene der Pauschalrückstellungen ist aus den Erkenntnissen der Vergangenheit eine Risikoprognose erstellt worden. Das Risiko der hier ausgewiesenen Haftungsverhältnisse wird als sehr gering eingeschätzt.

b. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen insbesondere langfristige Mietverpflichtungen für Einzelhandelsstandorte, die zur Sicherung der Absatzbasis der Handelsgesellschaft langfristig angemietet sind. Die Mietverträge sind in Form langfristiger Mietverträge ausgestaltet, bei denen der Vermieter wirtschaftlicher Eigentümer des Vermögens bleibt. Hierdurch ergibt sich im Vergleich zum Eigentumserwerb für die Gesellschaft ein Liquiditätsvorteil. Außerdem entfällt für die Gesellschaft das Verwertungsrisiko. Jedoch verbleibt die Chance zukünftiger Wertsteigerungen beim rechtlichen Eigentümer. Darüber hinaus enthalten diese Pacht- und Mietverpflichtungen für die Logistikstandorte. Für etwaige Risiken aus den Mietverträgen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Den Mietaufwendungen stehen in der Regel Mieterträge gegenüber.

Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2020 werden fällig in einem Zeitraum von:

bis zu einem Jahr Mio. €	über ein Jahr bis zu fünf Jahren Mio. €	über fünf Jahren Mio. €	Gesamt Mio. €
159,0	569,6	736,1	1.464,7

2. ARBEITNEHMER

Die Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Anzahl
Kaufmännische Arbeitnehmer	2.128
Gewerbliche Arbeitnehmer	2.344
Summe	4.472

Daneben wurden im Geschäftsjahr durchschnittlich 213 Auszubildende beschäftigt.

3. GESAMTBEZÜGE DER TÄTIGEN ORGANMITGLIEDER

Im Hinblick auf § 338 Abs. 3 HGB für den Einzelabschluss der Konzernobergesellschaft und § 286 Abs. 4 HGB für die Einzelabschlüsse der einbezogenen Konzernunternehmen wurde unter Beachtung des Datenschutzes auf die Angabe der (bei den beiden hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern) Organbezüge verzichtet.

4. NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäfte der EDEKA Nord mit nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen hauptsächlich das Warengeschäft und die Vermietung von Immobilien.

in Mio. €	Aufwand	Ertrag
Warengeschäft	2.407,0	488,7
Mietgeschäft	0,0	30,3
Dienstleistungen	4,4	0,0
Gesamt	2.411,4	519,0

5. PRÜFUNGSgebühren

Die voraussichtlichen Gebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Konzerns und seiner Tochtergesellschaften des Geschäftsjahres 2020 betragen T€ 249. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen belaufen sich auf T€ 5.

6. MITGLIEDER DES VORSTANDES

Jan Frauen, Brunsbüttel*

Stefan Giese, Ahrensburg (Verantwortungsbereiche: Ware, Vertrieb, Regie, Backwarensparte, Expansion, Objektverwaltung)

Ove Lück, Niebüll*

Jan Hayunga jun., Elmshorn*

Maren Meineke, Sandesneben*

Martin Steinmetz, Hamburg (bis 6. Dezember 2020) (Verantwortungsbereiche: Logistik, IT, Produktionsbetriebe, Personalwesen, Finanz- und Rechnungswesen)

* Diese Vorstände sind Inhaber von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften

Die laufenden Bezüge früherer Mitglieder des Vorstandes und deren Hinterbliebener beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf T€ 342. Vorstandsbezüge werden nur an die geschäftsführenden Vorstände bezahlt. Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder erhielten als Aufwandsentschädigung im Jahr 2020 T€ 20.

7. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Wolfgang Matthiessen, Glücksburg (Vorsitzender)
Eric Süllau, Trittau (stellvertretender Vorsitzender)
Marco Hauschildt, Rendsburg
Norbert Korzak, Grevesmühlen
Sönke Kröger, Winsen
Karsten Bohnhorst, Sternberg
Andreas Jensen, Büsum
Gabriele Ecks, Hamburg
Jan Meibohm, Harsefeld
Robin Struve, Hamburg
Volker Wiem, Hamburg (bis 17. Juni 2020)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind Inhaber bzw. Geschäftsführer von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften. Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf T€ 35.

8. NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e.V.
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Neumünster, 4. Mai 2021

EDEKA Nord eG

Der Vorstand

Frauen

Giese

Hayunga

Lück

Meineke

BILANZ

DER EDEKA NORD EG ZUM 31. DEZEMBER 2020
AKTIVA

in T€	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		16.152	15.954
Betriebs- und Geschäftsausstattung		2	17
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke		77	91
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0	332
Sachanlagen		16.231	16.394
Anteile an verbundenen Unternehmen		10.657	30.195
Beteiligungen		128.523	128.523
Finanzanlagen		139.180	158.718
Anlagevermögen	C1	155.411	175.112
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		22	17
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		163.314	102.705
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		9.002	9.162
Sonstige Vermögensgegenstände		13.921	15.047
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	C2	186.259	126.931
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	C3	208	253
Umlaufvermögen		186.467	127.184
SUMME AKTIVA		341.878	302.296

PASSIVA

in T€	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder		24.173	22.624
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder		590	741
Geschäftsguthaben EDEKA Nord eG	C4	24.763	23.365
Gesetzliche Rücklage		29.740	28.181
Andere Ergebnismrücklagen		182.387	169.534
Ergebnismrücklagen	C5	212.127	197.715
Genussrechtskapital	C6	28.700	30.000
Bilanzgewinn		14.037	14.600
Eigenkapital		279.627	265.680
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0	77
Steuerrückstellungen		1.168	1.106
Sonstige Rückstellungen		1.003	931
Rückstellungen	C7	2.171	2.114
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		377	408
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		422	401
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		47.106	23.082
Sonstige Verbindlichkeiten		12.175	10.611
Verbindlichkeiten	C8	60.080	34.502
SUMME PASSIVA		341.878	302.296

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	Anhang	2020	2019
Umsatzerlöse	C9	3.000	2.591
Sonstige betriebliche Erträge		79	7
Aufwendungen für bezogene Leistungen		80	80
Materialaufwand		80	80
Löhne und Gehälter		18	19
Aufwendungen für Altersversorgung		0	38
Personalaufwand		18	57
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		902	846
Abschreibungen		902	846
Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.624	7.394
Beteiligungsergebnis		24.609	21.988
Zinsergebnis		2.725	2.034
Finanzergebnis	C10	27.334	24.022
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.795	617
Ergebnis nach Steuern		16.994	17.626
Sonstige Steuern		48	54
Vergütungen auf das Genussrechtskapital		1.350	1.350
Jahresüberschuss	C11	15.596	16.222
Einstellung gesetzliche Rücklage		1.559	1.622
BILANZGEWINN		14.037	14.600

ANHANG 2020

DER EDEKA NORD EG

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Neumünster und ist unter der Nr. 234 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und gemäß §§ 336 ff. HGB entsprechend den auf Genossenschaften anwendbaren Vorschriften der §§ 242 ff. HGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Gesellschaften.

Die Posten Nr. 9 bis 13 der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB wurden nach § 265 Abs. 7 HGB zur Verbesserung der Übersichtlichkeit zu den Posten Beteiligungsergebnis und Zinsergebnis zusammengefasst und im Anhang aufgegliedert.

Größenabhängige Erleichterungen sind teilweise in Anspruch genommen.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Die Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen, nach Verrechnung mit passiven Latenzen, insgesamt ein Aktivüberhang ergibt, wird dieser gemäß dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitarbeiter:innen und deren Hinterbliebenen sind im Vorjahr auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet worden. Diesem lagen die Heubeck'schen Sterbetafeln von 2018, ein Rententrend von 2 % sowie ein Rechnungszins von 2,71 % aus November 2019 zugrunde. Dabei handelt es sich um den durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre (von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB) für die angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ggf. unter Berücksichtigung zukünftiger Kostensteigerungen von 2 % angesetzt. Der Ermittlung des Kostensteigerungssatzes liegen betriebsinterne Erfahrungswerte zugrunde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Dabei handelt es sich um die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden nicht abgezinst. Vom Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB (Beibehaltung von Aufwandsrückstellungen) wurde teilweise Gebrauch gemacht. Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

ANLAGENSPIEGEL

in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 01.01.2020	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2020
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	32.196	739	332	0	33.267
Betriebs- und Geschäftsausstattung	175	0	0	0	175
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	216	0	0	0	216
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	332	0	-332	0	0
Sachanlagen	32.919	739	0	0	33.658
Anteile an verbundenen Unternehmen	30.195	462	0	20.000	10.657
Beteiligungen	128.523	0	0	0	128.523
Finanzanlagen	158.718	462	0	20.000	139.180
Anlagevermögen	191.637	1.201	0	20.000	172.838

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**1. ANLAGEVERMÖGEN**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Gebäude werden über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 33 Jahren abgeschrieben. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie andere Anlagen haben eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf bis zehn Jahren.

Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
Stand 01.01.2020	Zugang	Zuschreibung	Abgang	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
16.242	873	0	0	17.115	16.152	15.954
158	15	0	0	173	2	17
125	14	0	0	139	77	91
0	0	0	0	0	0	332
16.525	902	0	0	17.427	16.231	16.394
0	0	0	0	0	10.657	30.195
0	0	0	0	0	128.523	128.523
0	0	0	0	0	139.180	158.718
16.525	902	0	0	17.427	155.411	175.112

2. FORDERUNGSSPIEGEL

FORDERUNGSSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22	0
(Vorjahr)	(17)	(0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	163.314	0
(Vorjahr)	(102.705)	(0)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.002	0
(Vorjahr)	(9.162)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	13.921	0
(Vorjahr)	(15.047)	(0)
Gesamt	186.259	0
(Vorjahr)	(126.931)	(0)

3. GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Der Ausweis entfällt in Höhe von T€ 203 (Vorjahr: T€ 242) auf Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

4. GESCHÄFTSGUTHABEN

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand	Mitgliederzahl	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2020	303	10.773
Zugänge	14	1.019
Abgänge	7	281
31.12.2020	310	11.511

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um T€ 1.549 erhöht (Vorjahr: T€ 1.907).

5. ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

in T€	Einstellung in Rücklagen			Stand 31.12.2020
	Stand 01.01.2020	aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres	aus dem Jahresüberschuss des Geschäfts- jahres	
Gesetzliche Rücklage	28.181	0	1.559	29.740
Andere Ergebnissrücklagen	169.534	12.853	0	182.387
Summe	197.715	12.853	1.559	212.127

6. GENUSSRECHTSKAPITAL

Es wurden am 3. Dezember 2020 neue Genussscheine (300 St.) durch die EDEKA Nord eG in Höhe von T€ 30.000 begeben. Die Ausgabe richtete sich an die Inhaber der bisher ausgegebenen Genussscheine. Diese machten in Höhe von T€ 28.700 (287 St.) von dem Bezugsrecht Gebrauch.

Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2030 bei einer Verzinsung von 3,5 % p. a.

Die Genussrechte sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Genussrechte treten gegenüber den Rechten von anderen Gläubigern der Genossenschaft im Rang zurück. Sie nehmen am Verlust der Genossenschaft durch Verminderung der Rückzahlungsbeträge teil.

Mit Ausgabe am 13. Dezember 2013 hat die Genossenschaft Genussscheine (300 St.) in Höhe von insgesamt T€ 30.000 begeben. Nach der Ausübung des Bezugsrechtes zur Umwandlung in neue Genussscheine verbleiben noch T€ 1.300 alte Genussscheine, deren Saldo im Gegensatz zum Vorjahr unter den Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen wird. Die Rückzahlung erfolgt zum 30. Juni 2021.

Die Ausschüttung für die Genussscheine aus der Ausgabe vom 13. Dezember 2013 beträgt für das Jahr 2020 T€ 1.350 bei einer Verzinsung von 4,5 % p. a.

7. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Nachzahlungszinsen Betriebsprüfung 2011–2014 (T€ 500), für Instandhaltungen (T€ 300), Prozesskosten (T€ 75), ausstehende Rechnungen (T€ 70) und Prüfungs- und Jahresabschlusskosten (T€ 57).

Die Rückstellungen enthalten mit T€ 300 Aufwandsrückstellungen, die gemäß dem Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB beibehalten wurden.

8. VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon aus Lieferungen und Leistungen	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	377	0	44	128	205
(Vorjahr)	(408)	(0)	(44)	(128)	(236)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	422	422	257	165	0
(Vorjahr)	(401)	(401)	(194)	(165)	(42)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47.106	0	47.106	0	0
(Vorjahr)	(23.082)	(0)	(23.082)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	12.175	0	8.925	3.250	0
(Vorjahr)	(10.611)	(0)	(8.312)	(2.299)	(0)
Gesamt	60.080	422	56.332	3.543	205
(Vorjahr)	(34.502)	(401)	(31.632)	(2.592)	(278)
Sonstige Verbindlichkeiten					
davon aus Steuern	1	0	1	0	0
(Vorjahr)	(1)	(0)	(1)	(0)	(0)

9. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend die Verpachtung eigenen Vermögens.

10. FINANZERGEBNIS

FINANZERGEBNIS

in T€	Gesamt	davon an / aus verbundenen Unternehmen
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.114	1.114
(Vorjahr)	(546)	(546)
Erträge aus Beteiligungen	23.495	943
(Vorjahr)	(21.442)	(1.186)
Beteiligungsergebnis	24.609	2.057
(Vorjahr)	(21.988)	(1.732)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.867	3.766
(Vorjahr)	(3.311)	(2.968)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.142	948
(Vorjahr)	(1.277)	(642)
Zinsergebnis	2.725	2.818
(Vorjahr)	(2.034)	(2.326)

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 2) enthalten.

11. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

	T€
Der Jahresüberschuss	15.596
soll wie folgt Verwendung finden:	
Zuführung gesetzliche Rücklage	1.559
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8 %	1.878
Zuführung andere Ergebnisrücklagen	12.159
	15.596

D. SONSTIGE ANGABEN

1. ARBEITNEHMER

Die Genossenschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer. Die anfallenden Arbeiten werden im Auftragsverhältnis von der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH erledigt.

2. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

a. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen

Mit dem Anteil an einer Genossenschaft ist eine Haftsumme von T€ 4 verbunden.

Mit der Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag im Sinne des § 302 AktG.

Seit dem 31. Dezember 1982 besteht eine Patronatserklärung zugunsten der EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH, Neumünster, in der sich die Genossenschaft verpflichtet hat, im Falle einer Überschuldung der Gesellschaft für die Forderungen Dritter einzustehen und ihre Forderungen erst nach Befriedigung der übrigen Gesellschafter geltend zu machen. Eine Überschuldung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag lag nicht vor.

b. Verbindlichkeiten aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die EDEKA Nord eG haftet für die Verbindlichkeiten aus einem Schuldscheindarlehen der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH, welches zum 31. Dezember 2020 mit Mio. € 50,0 (Vorjahr: Mio. € 50,0) valuiert.

Die EDEKA Nord eG haftet mit eingetragenen Buchgrundschulden von Mio. € 11,7 für Darlehen gegenüber dem Fleischwerk EDEKA Nord GmbH und der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH, welche zum 31. Dezember 2020 mit Mio. € 55,7 (Vorjahr: Mio. € 61,2) valutieren.

3. NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e. V.
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

4. MITGLIEDER DES VORSTANDES

Jan Frauen, Brunsbüttel*

Stefan Giese, Ahrensburg (Verantwortungsbereiche: Ware, Vertrieb, Regie, Backwarensparte, Expansion, Objektverwaltung)

Jan Hayunga jun., Elmshorn*

Ove Lück, Niebüll*

Maren Meineke, Sandesneben*

Martin Steinmetz, Hamburg (bis 6. Dezember 2020) (Verantwortungsbereiche: Logistik, IT, Produktionsbetriebe, Personalwesen, Finanz- und Rechnungswesen)

* Diese Vorstände sind Inhaber von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften

Die Bezüge der Hinterbliebenen ehemaliger Vorstände betrugen im Kalenderjahr 2020 insgesamt T€ 22.

5. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Wolfgang Matthiessen, Glücksburg (Vorsitzender)

Eric Süllau, Tritttau (stellvertretender Vorsitzender)

Marco Hauschildt, Rendsburg

Norbert Korzak, Grevesmühlen

Sönke Kröger, Winsen

Karsten Bohnhorst, Sternberg

Andreas Jensen, Büsum

Volker Wiem, Hamburg (bis 17. Juni 2020)

Gabriele Ecks, Hamburg

Jan Meibohm, Harsefeld

Robin Struve, Hamburg

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind Inhaber bzw. Geschäftsführer von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.

Neumünster, 30. März 2021

EDEKA Nord eG, Vorstand

Frauen	Giese	Hayunga	Lück	Meineke
Vorstand				

BESTÄTIGUNGSVERMERK

DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die EDEKA Nord eG, Neumünster

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss der EDEKA Nord eG, Neumünster, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der EDEKA Nord eG, Neumünster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den nach §13 PubLG anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Konzernabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, Konzernlagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATES FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den nach § 13 PubLG anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen

WEITERE INFORMATIONEN

können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 4. Mai 2021

UNIVERSA Prüfungs- und Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mackedanz
Wirtschaftsprüfer

Hübotter
Wirtschaftsprüfer

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach den Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes und der Satzung obliegenden Aufgaben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 erfüllt und sich über die Geschäftsentwicklung der EDEKA Nord eG sowie ihrer Beteiligungsgesellschaften und über alle wichtigen Geschäftsvorfälle unterrichtet.

Soweit Beschlüsse zu fassen waren, wurden diese vorher in eingehenden gemeinsamen Beratungen mit dem Vorstand erörtert.

Dem Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020 schließt sich der Aufsichtsrat an. Durch Prüfungen hat er sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Der EDEKA Verband e.V., Hamburg, hat den Jahresabschluss geprüft und die Bilanzierung und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung bestätigt. Dem Jahresabschluss wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat auch seinerseits den Jahresabschluss mit Anhang geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben, sodass der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 der Generalversammlung zur Feststellung vorgeschlagen wird. Dem Vorschlag über die Ergebnisverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Wahlen zum Vorstand standen in diesem Jahr nicht an. Martin Steinmetz schied am 6. Dezember 2020 aus der Geschäftsführung der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH und aus dem Vorstand der EDEKA Nord eG aus. Somit setzt sich der Vorstand aus Jan Frauen, Jan Hayunga, Ove Lück, Maren Meineke und Stefan Giese zusammen.

Herr Volker Wiem ist auf eigenen Wunsch am 17. Juni 2020 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Bei der Wahl zum Aufsichtsrat standen Gabriele Ecks, Marco Hauschildt, Andreas Jensen, Jan Meibohm und Eric Süllau zur Wiederwahl.

In der anschließenden Wahl wurden Gabriele Ecks, Marco Hauschildt, Andreas Jensen, Jan Meibohm und Eric Süllau en bloc in den Aufsichtsrat gewählt.

Der Aufsichtsrat besteht nunmehr aus den Mitgliedern Karsten Bohnhorst, Gabriele Ecks, Marco Hauschildt, Andreas Jensen, Norbert Korzak, Sönke Kröger, Wolfgang Matthiessen, Jan Meibohm, Robin Struve und Eric Süllau.

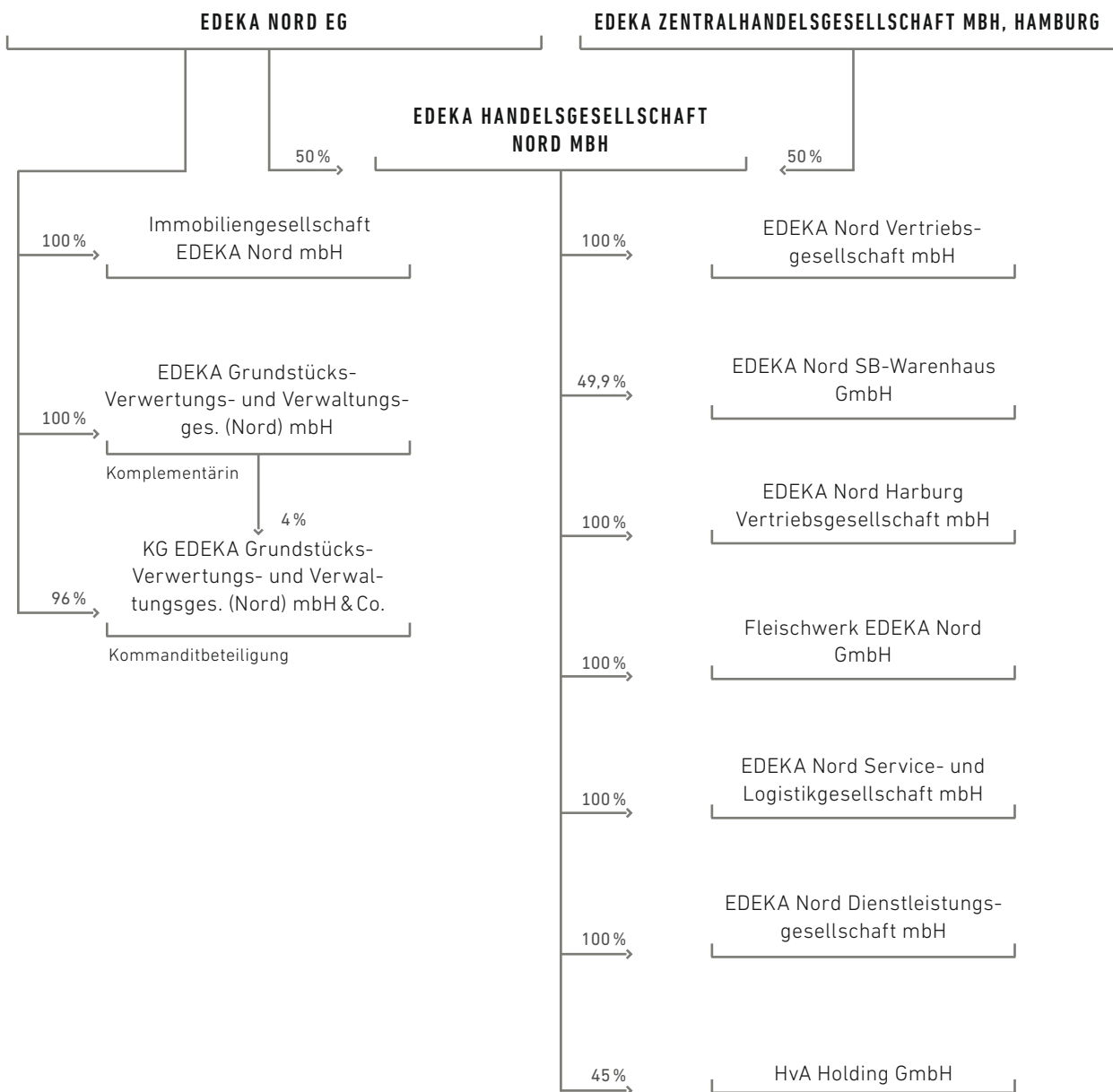
Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im Geschäftsjahr 2020 geleistete erfolgreiche Arbeit. Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Berichtsjahr.

Neumünster, im Mai 2021

EDEKA Nord eG
Der Aufsichtsrat

Wolfgang Matthiessen
Vorsitzender

UNTERNEHMENSSTRUKTUR



KONTAKT

EDEKA Nord eG
Gadelander Straße 120
24539 Neumünster
www.verbund.edeka/nord

Helene Dahlke
Unternehmenskommunikation
Telefon: 04321 985 - 677
E-Mail: presse-nord@edeka.de

IMPRESSUM

TEXT UND REDAKTION

Helene Dahlke, Max Jendrik Sachau, Corinna Wieben
Unternehmenskommunikation

Arne Schröter
Finanz- und Rechnungswesen

FOTOS UND ILLUSTRATIONEN

EDEKA Nord, flaticon, freepik

BERATUNG, KONZEPT, TEXT & DESIGN

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

EDEKA NORD ONLINE

Mehr über EDEKA Nord
erfahren Sie im Internet unter
www.verbund.edeka/nord



EDEKA Nord eG
Gadelander Straße 120
24539 Neumünster

EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH
Gadelander Straße 120
24539 Neumünster
www.verbund.edeka/nord